

**Vorlage Nr. 19/377 L/S**

**für die Sitzung der Deputationen für Wirtschaft, Arbeit und Häfen in ihren  
Funktionen als Sondervermögensausschüsse der  
Sonstigen Sondervermögen Gewerbeflächen (Stadt/Land) am  
27.09.2017**

**Sonstiges Sondervermögen Gewerbeflächen (Stadt/Land);  
Zwischenberichte zum 30.06.2017**

**A. Problem**

Gem. § 25 des Bremischen Gesetzes für Eigenbetriebe und sonstige Sondervermögen des Landes und der Stadtgemeinden wird der Sondervermögensausschuss mindestens halbjährlich, jeweils zum Abschluss des zweiten und vierten Quartals, schriftlich über die Entwicklung der Erträge, der Aufwendungen und des Vermögensplans unterrichtet.

Gemäß des vom Senat beschlossenen standardisierten periodischen Berichtswesens an den Senat und den Haushalts- und Finanzausschuss über den Vollzug der Wirtschaftspläne der Sonstigen Sondervermögen ist eine quartalsweise Berichterstattung festgelegt, wobei auf die Berichterstattungspflicht für das jeweilige 1. Quartal verzichtet wurde. Entsprechend der Periodizität des Berichtswesens an den Senat und den Haushalts- und Finanzausschuss soll auch dem zuständigen Sondervermögensausschuss Bericht erstattet werden.

**B. Lösung**

Den Sondervermögensausschüssen werden die als Anlagen beigefügten Zwischenberichte, jeweils in einer zusammenfassenden Betrachtung der Gesamtvermögen Stadt und Land sowie in separaten Einzelübersichten der fünf Teilsondervermögen, vorgelegt. Nachrichtlich werden zudem die dem Senat und den Haushalts- und Finanzausschüssen vorzulegenden Management-Reports beigefügt:

Anlage 1        Zwischenbericht Sondervermögen Gewerbeflächen (Stadt)

Anlage 1.1     Einzelbericht Teilsondervermögen Gewerbeflächen in Bremen

Anlage 1.2	Einzelbericht Teilsondervermögen Veranstaltungsflächen
Anlage 1.3	Einzelbericht Teilsondervermögen Gewerbeflächen in Bremerhaven
Anlage 1.4	Management-Report
Anlage 2	Zwischenbericht Sondervermögen Gewerbeflächen (Land)
Anlage 2.1	Einzelbericht Teilsondervermögen Gewerbeflächen in Bremen
Anlage 2.2	Einzelbericht Teilsondervermögen Gewerbeflächen in Bremerhaven
Anlage 2.3	Management-Report

Die Erläuterungen der Planabweichungen sind den jeweiligen Einzelberichten der Teilsondervermögen beigefügt.

Die wesentlichen Ergebnisse der Zwischenberichte sind:

### **Sondervermögen Gewerbeflächen (Stadt)**

Die Umsatzerlöse liegen im Berichtszeitraum mit 3.144 T€ hinter der Planung mit 4.519 T€ zurück. Diese im Berichtszeitraum gegenüber dem Plan ausgewiesenen niedrigeren Erträge werden sich in der Prognose für das Gesamtjahr zu einer Planüberschreitung von voraussichtlich +921 T€ umkehren. Ursächlich für diese zeitliche Verschiebung sind vor allem erst in der zweiten Jahreshälfte ertragswirksam werdende Grundstückserlöse im Teilsondervermögen Gewerbeflächen in Bremen.

Dem gegenüber steht auf der Aufwandsseite im Berichtszeitraum ein höherer Bedarf von -135 T€. Dieser Betrag wird sich in der Gesamtjahresprognose auf 405 T€ erhöhen. Der Mehraufwand resultiert insbesondere aus Gebäudesanierungen sowie den höheren Abschreibungen im TSVG.

Zum prognostizierten Jahresergebnis nach Steuern (-4.752 T€) addiert sich ein erhöhter Aufwand an sonstigen Steuern (+140 T€, gesamt 1.098 T€), so dass sich gegenüber dem Plan ein verbesserter Jahresfehlbetrag von voraussichtlich -5.989 T€ (+328 T€) ergeben wird.

Das prognostizierte Jahresergebnis (-5.989 T€) teilt sich auf die Teilsondervermögen wie folgt auf:

- Gewerbeflächen in Bremen (-2.595 T€),
- Veranstaltungsflächen (-3.344 T€),
- Gewerbeflächen in Bremerhaven (-50 T€).

Der für das Sonstige Sondervermögen Gewerbeflächen (Stadt) insgesamt prognostizierte Jahresfehlbetrag i.H.v. 5.989 T€ wird wesentlich durch die nicht liquiditätswirksamen

Abschreibungen (6.411 T€) und Bestandsveränderungen (2.786 T€) beeinflusst. Bei Berücksichtigung der nicht liquiditätswirksamen Beträge wird in 2017 eine positive Liquiditätslage von 3.208 T€ erwartet.

Jahresfehlbetrag	-5.989 T€
+ Abschreibungen	+6.411 T€
+ Saldo sonst. nicht liquiditätswirksamer Aufwendungen / Erträge	+2.786 T€
<b>= Gesamt</b>	<b>+3.208 T€</b>

Gegenüber der Planung (+2.423 T€) verbessert sich die Liquiditätslage im prognostizierten Jahresergebnis damit um 785 T€

### **Sondervermögen Gewerbeflächen (Land)**

Das Sonstige Sondervermögen Gewerbeflächen (Land) wird gegenüber den Planungen (-1.733 T€) in der Jahresprognose mit einem um 206 T€ höheren Jahresfehlbetrag (-1.939 T€) abschließen. Die Abweichung resultiert im Wesentlichen aus höheren Abschreibungen aufgrund einer Korrektur der Abschreibungswerte im Teilsondervermögen Gewerbeflächen in Bremerhaven.

### **C. Finanzielle und personalwirtschaftliche Auswirkungen, Gender-Prüfung**

Finanzwirtschaftliche und personalwirtschaftliche Auswirkungen ergeben sich aus den Zwischenberichten nicht.

Die Gender-Aspekte wurden geprüft. Die Informationen der Zwischenberichte der Sonstigen Sondervermögen Gewerbeflächen (Stadt/Land) richten sich an alle Bevölkerungsgruppen.

### **D. Negative Mittelstandsbedrohung**

Die Prüfung nach dem Mittelstandsförderungsgesetz hat keine qualifizierte (negative) Betroffenheit für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen ergeben.

### **E. Beschlussvorschlag**

Die Deputationen für Wirtschaft, Arbeit und Häfen (Stadt/Land) in ihren Funktionen als Sondervermögensausschüsse der Sonstigen Sondervermögen Gewerbeflächen (Stadt/Land) nehmen die Zwischenberichte zum 30.06.2017 zur Kenntnis.

1. Erfolgsplan (Angaben in T-EUR)												
Sondervermögen Gewerbeflächen Stadt												
Zwischenbericht zum 30.06.2017												
lfd. Nr.	Bezeichnung	Berichtszeitraum					Gesamtjahr					1)
		Ist	Plan	Abw. absol.	Abw. in %	Vorjahr	Prognose	Plan	Abw. absol.	Abw. in %	Vorjahr	
<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>												
1	Umsatzerlöse, davon:	3.144	4.520	-1.375	-30	3.132	9.960	9.039	920	10	9.177	⊖
	- Verkauf von Grundstücken	220	1.936	-1.716	-89	480	4.174	3.871	303	8	3.068	⊖
	- Vermietung und Verpachtung	2.576	2.245	331	15	2.405	5.085	4.491	594	13	5.313	⊖
	- Erbbau	254	226	28	13	234	507	451	56	12	575	⊖
	- Sonstiges	94	113	-19	-17	13	194	226	-32	-14	222	⊖
2	Bestandsveränderung	-306	-1.291	984	-76	-220	-2.786	-2.581	-205	8	-548	
3	sonstige Erträge	40	9	31	331	238	2.838	2.816	21	1	175	
	- Zuschüsse Bremens	0	0	0		0	0	0	0		0	
4	<b>Summe Erträge</b>	<b>2.878</b>	<b>3.238</b>	<b>-360</b>	<b>-11</b>	<b>3.150</b>	<b>10.012</b>	<b>9.275</b>	<b>737</b>	<b>8</b>	<b>8.805</b>	
5	bezogenes Material	0	0	0		0	0	0	0		0	
6	bezogene Leistungen, darunter:	2.377	2.263	114	5	1.847	4.976	4.526	450	10	4.348	
	- Geschäftsbesorgung	0	0	0		0	0	0	0		0	
7	Abschreibungen	3.165	3.080	86	3	3.317	6.411	6.159	252	4	6.602	
8	sonstiger betrieblicher Aufwand, darunter:	1.337	1.471	-134	-9	1.561	3.376	3.811	-435	-11	3.131	⊖
	- Geschäftsbesorgung	1.130	1.125	5	0	1.120	2.259	2.250	9	0	2.252	
9	<b>Summe Aufwand</b>	<b>6.879</b>	<b>6.813</b>	<b>66</b>	<b>1</b>	<b>6.725</b>	<b>14.763</b>	<b>14.496</b>	<b>267</b>	<b>2</b>	<b>14.080</b>	
10	<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-4.001</b>	<b>-3.575</b>	<b>-427</b>	<b>12</b>	<b>-3.575</b>	<b>-4.752</b>	<b>-5.222</b>	<b>470</b>	<b>-9</b>	<b>-5.276</b>	
11	Beteiligungsergebnis	0	0	0		0	0	0	0		0	
12	Zinserträge	0	1	-1	-100	0	0	2	-2	-100	1	
13	Zinsaufwand	70	70	0	0	75	140	140	0	0	-66	
14	Steuern vom Eink. und Ertrag	0	0	0		0	0	0	0		0	
15	<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-4.071</b>	<b>-3.644</b>	<b>-428</b>	<b>12</b>	<b>-3.650</b>	<b>-4.891</b>	<b>-5.359</b>	<b>468</b>	<b>-9</b>	<b>-5.209</b>	
16	sonstige Steuern	766	478	287	60	764	1.098	958	140	15	1.092	⊖
17	<b>Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag</b>	<b>-4.837</b>	<b>-4.122</b>	<b>-715</b>	<b>17</b>	<b>-4.414</b>	<b>-5.989</b>	<b>-6.317</b>	<b>328</b>	<b>-5</b>	<b>-6.301</b>	

1) Erscheint eine Glocke, bitte die pos. bzw. neg. Abweichung der Zeile erläutern.

2. Vermögensplan (Angaben in T-EUR)												
Sondervermögen Gewerbeflächen Stadt												
Zwischenbericht zum 30.06.2017												
lfd. Nr.	Bezeichnung	Berichtszeitraum					Gesamtjahr					1)
		Ist	Plan	Abw. absol.	Abw. in %	Vorjahr	Prognose	Plan	Abw. absol.	Abw. in %	Vorjahr	
1	Investitionen	160	230	-70	-30	97	723	460	263	57	305	
2	Mittelverwendung Umlaufvermögen	10.131	12.653	-2.522	-20	5.588	21.708	25.306	-3.598	-14	12.965	
3	Zuführungen von Rücklagen	0	0	0		0	5.903	1.965	3.938	200	9.861	
4	Kredittilgung	171	171	0	0	171	342	342	0	0	342	
5	Abführung an den Haushalt	0	0	0		0	0	0	0	0	0	
7	<b>Summe Mittelbedarf:</b>	<b>10.462</b>	<b>13.054</b>	<b>-2.592</b>	<b>-20</b>	<b>5.856</b>	<b>28.676</b>	<b>28.073</b>	<b>603</b>	<b>2</b>	<b>23.473</b>	
8	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-4.837	-4.122	-715	17	-4.414	-5.989	-6.317	328	-5	-6.301	
9	Abschreibungen	3.165	3.080	86	3	3.317	6.411	6.159	252	4	6.602	
10	Restbuchwerte Anlagenabgänge	261	0	261		0	598	337	261	77	0	
11	Saldo sonst. nicht liquiditätsw. Aufwendungen / Erträge	301	1.288	-987	-77	217	2.778	2.576	202	8	718	
12	Entnahme von Eigenmitteln	11.393	2.467	8.926	362	6.883	75	4.634	-4.559	-98	281	
13	Kreditaufnahme	0	0	0		0	0	0	0	0	0	
14	Erhaltene Drittmittel	-106	5.052	-5.158	-102	-39	14.427	10.104	4.322	43	7.971	
15	Zuführung aus dem Haushalt	284	5.290	-5.006	-95	-109	10.376	10.580	-204	-2	14.203	
17	<b>Summe Mittelherkunft:</b>	<b>10.462</b>	<b>13.054</b>	<b>-2.592</b>	<b>-20</b>	<b>5.856</b>	<b>28.676</b>	<b>28.073</b>	<b>603</b>	<b>2</b>	<b>23.473</b>	
	<b>Saldo</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	

1) Erscheint eine Glocke, bitte die pos. bzw. neg. Abweichung der Zeile erläutern.

1. Erfolgsplan (Angaben in T-EUR)												
Sondervermögen Gewerbeflächen der Stadtgemeinde Bremen												
Teilvermögen: Gewerbeflächen in Bremen												
Zwischenbericht zum 30.06.2017												
lfd. Nr.	Bezeichnung	Berichtszeitraum					Gesamtjahr					1)
		Ist	Plan	Abw. absol.	Abw. in %	Vorjahr	Prognose	Plan	Abw. absol.	Abw. in %	Vorjahr	
<b>Gewinn- und Verlustrechnung (in T€)</b>												
1	Umsatzerlöse, davon:	1.336	2.685	-1.349	-50	1.501	6.319	5.371	948	18	5.345	⚠
	- Verkauf von Grundstücken	220	1.936	-1.716	-89	480	4.174	3.871	303	8	3.068	
	- Vermietung und Verpachtung	909	560	349	62	823	1.732	1.121	611	55	1.846	⚠
	- Erbbau	207	189	18	9	198	413	379	34	9	417	
	- Sonstiges	0	0	0	0	0	0	0	0		14	
2	Bestandsveränderung	-304	-1.291	987	-76	-220	-2.783	-2.581	-202	8	-436	
3	sonstige Erträge	40	0	40		54	40	0	40		97	⚠
	- Zuschüsse Bremens	0	0	0		0	0	0	0		0	
4	<b>Gesamtleistung</b>	<b>1.072</b>	<b>1.395</b>	<b>-323</b>	<b>-23</b>	<b>1.335</b>	<b>3.576</b>	<b>2.790</b>	<b>786</b>	<b>28</b>	<b>5.006</b>	
5	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe/ bezogene Waren	0	0	0		0	0	0	0		0	
6	bezogene Leistungen, darunter:	1.183	1.101	82	7	856	2.682	2.202	480	22	1.776	⚠
	- Geschäftsbesorgung	0	0	0		0	0	0	0		0	
7	Abschreibungen	553	432	121	28	695	1.074	864	210	24	1.396	⚠
8	sonstiger betrieblicher Aufwand, darunter:	923	990	-67	-7	1.184	1.990	1.979	11	1	2.186	
	- Geschäftsbesorgung	817	812	5	1	808	1.634	1.624	10	1	1.627	
9	<b>Summe Aufwand</b>	<b>2.659</b>	<b>2.523</b>	<b>136</b>	<b>5</b>	<b>2.735</b>	<b>5.746</b>	<b>5.046</b>	<b>700</b>	<b>14</b>	<b>5.359</b>	
10	<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-1.587</b>	<b>-1.128</b>	<b>-459</b>	<b>41</b>	<b>-1.400</b>	<b>-2.170</b>	<b>-2.256</b>	<b>86</b>	<b>-4</b>	<b>-352</b>	
11	Beteiligungsergebnis	0	0	0		0	0	0	0		0	
12	Zinserträge	0	1	-1	-100	0	0	2	-2	-100	1	
13	Zinsaufwand	0	0	0		0	0	0	0		-216	
14	Steuern vom Eink. und Ertrag	0	0	0		0	0	0	0		0	
15	<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-1.587</b>	<b>-1.127</b>	<b>-460</b>	<b>41</b>	<b>-1.400</b>	<b>-2.170</b>	<b>-2.254</b>	<b>84</b>	<b>-4</b>	<b>-136</b>	
16	sonstige Steuern	425	153	273	179	435	425	305	120	39	439	⚠
17	<b>Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag</b>	<b>-2.012</b>	<b>-1.280</b>	<b>-732</b>	<b>57</b>	<b>-1.835</b>	<b>-2.595</b>	<b>-2.559</b>	<b>-36</b>	<b>1</b>	<b>-575</b>	

1) Erscheint eine Glocke, bitte die pos. bzw. neg. Abweichung der Zeile erläutern.

2. Vermögensplan (Angaben in T-EUR)												
Sondervermögen Gewerbeflächen der Stadtgemeinde Bremen												
Teilvermögen: Gewerbeflächen in Bremen												
Zwischenbericht zum 30.06.2017												
lfd. Nr.	Bezeichnung	Berichtszeitraum					Gesamtjahr					1)
		Ist	Plan	Abw. absol.	Abw. in %	Vorjahr	Prog-nose	Plan	Abw. absol.	Abw. in %	Vorjahr	
1	Investitionen	0	0	0		1	0	0	0		1	
2	Mittelverwendung Umlaufvermögen	10.131	12.653	-2.522	-20	5.588	21.708	25.306	-3.598	-14	12.965	
3	Zuführung von Rücklagen	0	0	0		0	3.962	0	3.962		9.529	
4	Kredittilgung	0	0	0		0	0	0	0		0	
5	Abführung an den Haushalt	0	0	0		0	0	0	0		0	
<b>6</b>	<b>Summe Mittelbedarf</b>	<b>10.131</b>	<b>12.653</b>	<b>-2.522</b>	<b>-20</b>	<b>5.588</b>	<b>25.670</b>	<b>25.306</b>	<b>363</b>	<b>1</b>	<b>22.495</b>	
7	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-2.012	-1.280	-732	57	-1.835	-2.595	-2.559	-36	1	-575	
8	Abschreibungen	553	432	121	28	695	1.074	864	210	24	1.396	
9	Restbuchwerte Anlagenabgänge	261	0	261		0	261	0	261		0	
10	Saldo sonst. nicht liquiditätsw. Aufwendungen / Erträge	304	1.291	-987	-76	220	2.783	2.581	202	8	724	
11	Entnahme von Eigenmitteln	10.847	2.196	8.651	394	6.547	0	4.392	-4.392	-100	0	
12	Kreditaufnahme	0	0	0		0	0	0	0		0	
13	Erhaltene Drittmittel	-106	5.052	-5.158	-102	-39	14.427	10.104	4.322	43	7.971	
	13.1 für bewilligte Maßnahmen	-106	3.352	-3.458	-103	-39	14.427	6.704	7.722	115	7.971	
	13.1.1 davon GRW	50	3.352	-3.303	-99	0	14.582	6.704	7.877	117	8.010	
	13.1.1.1 GVZ		0	0			1.053	0	1.053		907	
	13.1.1.2 GHB II BS 2 und 3		3.352	-3.352	-100		12.628	6.704	5.924	88	7.003	
	13.1.1.3 BIP	-1	0	-1			389	0	389		50	
	13.1.1.4 Sanierung Richard-Dunkel-Straße	51	0	51			512	0	512		50	
	13.1.2 davon EFRE	-155	0	-155		-39	-155	0	-155		-39	
	13.1.2.1 TPU		0	0			0	0	0		0	
	13.1.2.2 BWK / Vulkan-West	-155	0	-155			-155	0	-155		0	
	13.1.2.3 Lesum-Park		0	0		-39	0	0	0		-39	
	13.2 für geplante Maßnahmen	0	1.700	-1.700	-100	0	0	3.400	-3.400	-100	0	
	13.2.1 davon GRW	0	1.700	-1.700	-100	0	0	3.400	-3.400	-100	0	
	13.2.1.1 GHB II (2.BA)		0	0			0	0	0		0	
	13.2.1.2 BIP (5.BA)		1.700	-1.700	-100		3.400	-3.400	-100		0	
	13.2.1.3 Airport-Stadt		0	0			0	0	0		0	
	13.2.2 davon EFRE		0	0			0	0	0		0	
14	Zuführung aus dem Haushalt	284	4.962	-4.678	-94	0	9.720	9.924	-204	-2	12.978	
	14.1 für bewilligte Maßnahmen	284	4.762	-4.478	-94	0	9.720	9.524	196	2	12.978	
	14.1.1 Airport-Stadt		0	0			0	0	0		0	
	14.1.2 GVZ		350	-350	-100		3.145	700	2.445	349	955	
	14.1.3 TPU		0	0			113	0	113		114	
	14.1.4 GHB II BS 2 und 3		3.370	-3.370	-100		4.535	6.741	-2.206	-33	10.085	
	14.1.5 BWK / Vulkan-West	148	1.028	-880	-86		1.728	2.056	-328	-16	250	
	14.1.6 Bremer Vulkan	11	5	5	100		11	11	0	0	40	
	14.1.7 Bremer Industriepark		8	-8	-100		63	16	47	285	1.533	
	14.1.8 Plantage		0	0			0	0	0		0	
	14.1.9 Sanierung BWK-Gebäude	125	0	125			125	0	125		0	
	14.1.10 Sofortprogramm Wohnungsbau		0	0			0	0	0		0	
	14.2 für geplante Maßnahmen	0	200	-200	-100	0	0	400	-400	-100	0	
	14.2.1 HWS-Maßnahmen (Erfolgsplan)		200	-200	-100		0	400	-400	-100	0	
<b>15</b>	<b>Summe Mittelherkunft:</b>	<b>10.131</b>	<b>12.653</b>	<b>-2.522</b>	<b>-20</b>	<b>5.588</b>	<b>25.670</b>	<b>25.306</b>	<b>363</b>	<b>1</b>	<b>22.495</b>	

1) Erscheint eine Glocke, bitte die pos. bzw. neg. Abweichung der Zeile erläutern.





## Zwischenbericht Sondervermögen Gewerbeflächen (Stadt)

Es wird im Folgenden insbesondere auf die Abweichungen zwischen Prognose- und Planwerten des Gesamtjahres eingegangen.

### Erläuterungen zu Anlage 1.1 - Einzelbericht Teilsondervermögen Gewerbeflächen in Bremen

#### A. Erfolgsplan

##### Pos. 1 - Umsatzerlöse

Im ersten Halbjahr wurden mit 1.336 T€ halb so viele Umsatzerlöse generiert wie geplant (Plan: 2.685 T€). Dies ist hauptsächlich bedingt durch die bisher unter Plan liegenden Grundstückserlöse, die sich der Prognose nach zum Jahresende überplanmäßig realisieren lassen werden. Ursächlich für diese zeitliche Verschiebung sind vor allem erst in der zweiten Jahreshälfte ertragswirksam werdende Grundstückserlöse. Details des Saldos von Über- und Unterschreitungen einzelner Gewerbegebiete finden sich in der nachfolgenden Tabelle:

	Ist 30.06.	Prognose 2017		Plan 2017	
	(in Mio. €)	(in Mio. €)	(in ha)	(in Mio. €)	(in ha)
Airport-Stadt	0,00	0,96	1,01	0,98	1,50
Güterverkehrszentrum	0,00	2,42	7,60	2,05	6,60
Technologiepark	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Vulkan-West/BWK	0,00	0,24	0,81	0,15	0,50
Wohnpark Oberneuland	0,00	0,15	0,10	0,00	0,00
Steindamm	0,08	0,08	0,26	0,07	0,20
Bayernstraße	0,00	0,18	0,42	0,00	0,00
Restbestand	0,14	0,14	0,01	0,63	1,50
<b>SUMME VERKÄUFE</b>	<b>0,22</b>	<b>4,17</b>	<b>10,21</b>	<b>3,87</b>	<b>10,30</b>

Im Bereich Vermietung und Verpachtung wurden Mehreinnahmen gegenüber Plan in Höhe von 349 T€ erzielt (Plan: 560 T€, Ist: 909 T€).

Hiervon entfallen 60 T€ (Prognose: +106 T€) auf die Nettomieten von Gewerbeflächen, die zum Verkauf bestimmt sind, denen aber wegen Unplanbarkeit von Einnahmen aufgrund der Verkaufsabsicht aus Gründen der kaufmännischen Vorsicht kein Planwert gegenüber steht.

Die Ausschreibung für die Betreibung des Campingplatzes war zur Zeit der

Wirtschaftsplanaufstellung noch in Bearbeitung, so dass für dieses Objekt eine geringere Grundmiete angesetzt wurde als letztendlich vertraglich vereinbart werden konnte. Hier ergibt sich ein Plus in Höhe von 24 T€ (Prognose: +32 T€). Die größte Abweichung in Höhe von 254 T€ resultiert aus nicht eingeplanten Weitervermietungen und Anpassungen von Mietkonditionen bei den Gebäuden auf dem BWK-Gelände (Prognose: +490 T€).

Auch bei den Erbbaurechten wurden bei einigen Objekten die Konditionen angepasst, so dass die Erbbauzinsen im ersten Halbjahr mit 207 T€ um 18 T€ höher ausfallen als geplant (Prognose: +34 T€).

Insgesamt werden für 2017 Umsatzerlöse in Höhe von 6.319 T€ erwartet. Der Plan in Höhe von 5.371 T€ wird damit um 948 T€ übertroffen.

### **Pos. 2 – Bestandsveränderungen**

Hierbei handelt es sich um die Restbuchwerte der verkauften Gewerbeflächen, die im Plan um etwa ein Drittel geringer ausgewiesen werden als die geplanten Verkaufserlöse. Die Prognose der Bestandsveränderung in Höhe von -2.783 T€ wurde auf Grundlage bereits getätigter sowie noch zu erwartender Grundstücksverkäufe angepasst (+8 %).

### **Pos. 3 – sonstige Erträge**

Bei der Position sonstige Erträge handelt es sich um nicht regelmäßig auftretende Geschäftsvorfälle, so dass diese Position wegen Unplanbarkeit nicht im Wirtschaftsplan berücksichtigt wurde. Bei den erzielten Erträgen in Höhe von 40 T€ handelt es sich um Erträge aus wertberechtigten Forderungen aus Vorjahren sowie Versicherungsentschädigungen.

**Die prognostizierte Ertragslage verbessert sich gegenüber der Planung von 2.790 T€ um 786 T€ auf voraussichtlich 3.576 T€**

### **Pos. 6 – bezogene Leistungen**

Die bezogenen Leistungen setzen sich zusammen aus Betriebs- und Heizkosten, Instandhaltung von Gebäuden sowie sonstigen Grundstücksaufwendungen. Im ersten Halbjahr wurde für bezogene Leistungen ein Aufwand in Höhe von 1.183 T€ gebucht, geplant waren 1.101 T€ (+7 %).

Für Sanierungsmaßnahmen des Restaurants „Grauer Esel“ wurden bereits 2015 Mittel in Höhe von 410 T€ vorgesehen. Diese Maßnahmen wurden begonnen und konnten aufgrund eines Pächterwechsels erst im Jahr 2017 fortgesetzt werden. Zwischenzeitlich haben sich weitere Mängel ergeben, die zu Mehrkosten von 219 T€ führen werden.

Im Zuge der Neustrukturierung des BWK-Geländes werden weitere Sanierungsmaßnahmen sukzessive umgesetzt. Für 2017 wurden für die Sanierungen der BWK Gebäude 55 T€ eingeplant, die Prognose beläuft sich auf 100 T€ (+45 T€).

Die Holzparkbänke auf dem Gelände des Campingplatzes weisen diverse Mängel auf und müssen aufgrund von Verletzungsgefahr dringend instandgesetzt werden. Hierfür werden in 2017 rd. 17 T€ benötigt. Ferner wurden 47 T€ für die Erneuerung von Terrassendielen auf der Seeterrasse zur Verkehrssicherung benötigt.

Für die in Vorjahren durchgeführten Sanierungsarbeiten beim Objekt Vegesacker Bahnhof sind im laufenden Jahr noch Schlussrechnungen in Höhe von 22 T€ angefallen.

Weitere 97 T€ fallen für eine Machbarkeitsstudie für das Güterbahnhofsgelände zur Verbesserung der Erschließung zur Verlegung der Oldenburger Kurve an.

Hinzu kommen nicht eingeplante Instandhaltungskosten aus Versicherungsschäden in Höhe von 17 T€ sowie Aufwendungen in Höhe von 14 T€ für die Unterhaltung der zum Verkauf stehenden Gewerbeflächen. Dabei handelt es sich um Deichbeiträge sowie die Unterhaltung von Gehwegen und Nebenanlagen.

Die Prognose für die bezogenen Leistungen in 2017 liegt mit insgesamt 2.682 T€ um 480 T€ über dem Plan (+22 %).

### **Pos. 7 – Abschreibungen**

Da nach der Aufstellung des Wirtschaftsplanes weitere Anlagen aktiviert wurden übersteigen die Abschreibungen den Plan um 121 T€ (Plan: 432 T€). Im Zusammenhang mit der noch ausstehenden Buchung der letzten Buchungsperiode kommt es zu einer entsprechenden Abweichung zwischen Ist und Prognose. Für das Gesamtjahr werden Abschreibungen in Höhe von 1.074 T€ erwartet (Plan: 864 T€, +24 %).

### **Pos. 8 – sonstiger betrieblicher Aufwand**

Der sonstige betriebliche Aufwand liegt im Berichtszeitraum mit 67 T€ unter dem geplanten Wert. Eine Überschreitung gibt es bei der Vergütung der Geschäftsbesorgungsentgelte an die WFB. Für die Immobilienverwaltung und den Grundstücksverkehr sind im Laufe der Jahre insbesondere die Erfordernisse zur Durchführung und Dokumentation von Ausschreibungsverfahren stetig gestiegen, die nur mit mehr Personal leistbar sind.

Die Prognose für 2017 fällt für die Geschäftsbesorgungsvergütung mit 1.634 T€ entsprechend um 10 T€ höher aus als geplant.

Insgesamt übertrifft der sonstige betriebliche Aufwand in Höhe von 1.990 T€ den Plan voraussichtlich um 11 T€ (+1 %).

**Der prognostizierte Gesamtaufwand wird somit gegenüber der Planung von 5.046 T€ um 700 T€ auf 5.746 T€ steigen.**

#### **Pos. 10 - Betriebsergebnis**

Im ersten Halbjahr weicht das Betriebsergebnis mit 1.587 T€ um 459 T€ vom Plan in Höhe von 1.128 T€ ab. Für das Gesamtjahr wird mit einem Betriebsergebnis in Höhe von 2.170 T€ gerechnet. Der Plan in Höhe von 2.256 T€ wird damit trotz des höheren Aufwands um 86 T€ übertroffen, da mit höheren Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung gerechnet wird.

#### **Pos. 12 - Zinserträge**

Die Zinserträge wurden in Anlehnung an die Vorjahre geplant.

#### **Pos. 16 – sonstige Steuern**

Die Position sonstige Steuern beinhaltet ausschließlich Grundsteuern, die bereits in der ersten Jahreshälfte in Höhe von 425 T€ gebucht wurden, so dass die Abweichung im Berichtszeitraum entsprechend hoch ist. Der Jahresplanwert in Höhe von 305 T€ wird dann noch um 120 T€ überschritten (+39 %), da bei den unbebauten Grundstücken verabredungsgemäß kein Aufwand eingeplant wurde.

#### **Pos. 17 - Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag**

Maßgeblich durch die im Berichtszeitraum geringeren Grundstückserlöse fällt das Ist mit -2.012 T€ um 732 T€ schlechter aus als geplant. Insgesamt weicht das Jahresergebnis mit voraussichtlich -2.595 T€ um lediglich 36 T€ vom Jahresplan ab, da der höhere Aufwand für Gebäudesanierungen sowie für Abschreibungen größtenteils durch die höheren Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung kompensiert werden kann.

## B. Vermögensplan

### Pos. 2 – Mittelverwendung Umlaufvermögen

Diese Position stellt eine Aufsummierung der im maßnahmenbezogenen Investitionsplan unter Pos. 2 (Unbebaute und bebaute Grundstücke) und Pos. 5. (Finanzanlagen/Beteiligungen) aufgeführten Maßnahmen dar.

In der Prognose ergibt sich gegenüber dem Planwert (25.306 T€) eine Abweichung von -3.598 T€. Im Folgenden wird auf die diesbezüglichen Positionen des maßnahmenbezogenen Investitionsplans eingegangen.

#### Gebäudesanierung (Pos. 2.2 im maßnahmenbezogenen Investitionsplan)

Für das Gesamtjahr wird hier eine Unterschreitung des Planwertes von 1.200 T€ um 880 T€ auf 320 T€ prognostiziert. Der Minderbedarf ergibt sich durch die zeitliche Verschiebung von geplanten Gebäudesanierungsmaßnahmen auf dem BWK-Gelände.

#### Erschließungsmaßnahmen (Pos. 5 im maßnahmenbezogenen Investitionsplan)

Im Erschließungsbereich werden voraussichtlich für rd. 21.388 T€ Investitionen getätigt. Geplant waren 17.706 T€ für beschlossene Maßnahmen, zzgl. 6.400 T€ für geplante Maßnahmen, insgesamt somit ein Betrag von 24.106 T€. Die prognostizierte Planunterschreitung von zusammen 2.718 T€ resultiert im Wesentlichen aus der verzögerten Umsetzung der geplanten Maßnahmen im Gewerbegebiet Bremer Industriepark sowie der beschlossenen Maßnahmen zur Erschließung des BWK-Geländes. Demgegenüber stehen höhere Investitionen bei den Großprojekten Gewerbepark Hansalinie Bremen sowie dem GVZ. Hier haben sich Maßnahmen aus dem Vorjahr nach 2017 verschoben.

Die Zusammensetzung von Über- und Unterschreitungen nach Gewerbegebieten ergibt sich aus der nachstehenden Tabelle:

	Ist 30.06.2017 (in Mio. €)	Prognose 2017 (in Mio. €)	Plan 2017 (in Mio. €)
Airport-Stadt	0,00	0,02	0,40
GVZ	1,38	4,33	2,18
Technologiepark Universität	0,00	0,09	0,00
Gewerbepark Hansalinie	8,14	14,89	13,45
BWK / Vulkan West	0,01	0,02	2,06
Steindamm	0,01	0,01	0,00
Bremer Industriepark	0,10	1,60	6,02
Sonstiges	0,25	0,42	0,01
<b>Summe</b>	<b>9,88</b>	<b>21,39</b>	<b>24,11</b>

Bei den Abweichungen zu den Planwerten handelt es sich lediglich um eine zeitliche Verschiebung in den einzelnen Projekten. Der bewilligte Mittelrahmen wird jeweils eingehalten.

### **Pos. 3 – Zuführung an Rücklagen**

Der sich in der Prognose für das Gesamtjahr ergebende positive Saldo aus Mittelbedarf und Mittelherkunft wird im Vermögensplan rechnerisch in der Pos. 3 „Zuführung von Rücklagen“ abgebildet und führt gegenüber der Planung zu einer Abweichung von 3.962 T€

### **Pos. 8 – Jahresüberschuss/-fehlbetrag**

Siehe Erfolgsplan Pos. 17.

### **Pos. 9 – Abschreibungen**

Siehe Erfolgsplan Pos. 7.

### **Pos. 11 – Saldo sonstige, nicht liquiditätswirksame Aufwendungen/Erträge**

Bei dem Saldo der sonstigen nicht liquiditätswirksamen Aufwendungen und Erträge handelt es sich um die Bestandsveränderungen (siehe auch Erfolgsplan Pos. 2).

### **Pos. 12 – Entnahme von Eigenmitteln**

Der sich im Berichtszeitraum ergebende negative Saldo aus Mittelbedarf und Mittelherkunft wird im Vermögensplan rechnerisch in der Pos. 11 „Entnahme von Eigenmitteln“ ausgeglichen. Dies führt im Berichtszeitraum und in der Prognose gegenüber der Planung zu einer Abweichung von 8.651 T€ bzw. -4.392 T€

### **Pos. 13 – Erhaltene Drittmittel**

Im Berichtszeitraum sind lediglich Drittmittel für die Projekte „Sanierung Richard-Dunkel-Straße (51 T€) und „BWK“ (-155 T€) abgefordert worden. In der Prognose für das Gesamtjahr wird der Planwert (10.104 T€) voraussichtlich um 4.322 T€ überschritten. 12.628 T€ werden voraussichtlich allein auf das Gewerbegebiet Gewerbepark Hansalinie entfallen.

### **Pos. 14 - Zuführung aus dem Haushalt**

Im Berichtszeitraum gab es Zuführungen aus dem Haushalt in Höhe von 148 T€ für die Erschließung des BWK-Geländes, 11 T€ für die restliche Erschließung Bremer Vulkan und 125 T€ für die Sanierung der BWK-Gebäude.

### **C. Maßnahmenbezogener Investitionsplan**

Die Abweichungen in den einzelnen Positionen sind unter B. Vermögensplan (Pos. 2 – Mittelverwendung Umlaufvermögen) beschrieben.

1. Erfolgsplan (Angaben in T-EUR)												
Sondervermögen Gewerbeflächen der Stadtgemeinde Bremen												
Teilvermögen: Veranstaltungsflächen												
Zwischenbericht zum 30.06.2017												
lfd. Nr.	Bezeichnung	Berichtszeitraum					Gesamtjahr					1)
		Ist	Plan neu <sup>2)</sup>	Abw. absol.	Abw. in %	Vorjahr	Prognose	Plan neu <sup>2)</sup>	Abw. absol.	Abw. in %	Vorjahr	
<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>												
1	Umsatzerlöse, davon:	1.808	1.834	-26	-1	1.631	3.641	3.668	-28	-1	3.832	
	- Verkauf von Grundstücken	0	0	0		0	0	0	0		0	
	- Vermietung und Verpachtung	1.667	1.685	-18	-1	1.582	3.353	3.370	-17	-1	3.466	
	- Erbbau	47	36	11	30	36	94	72	22	30	158	⊖
	- Sonstiges	94	113	-19	-17	13	194	226	-32	-14	208	⊖
2	Bestandsveränderungen	-2	0	-2		0	-3	0	-3		-113	
3	sonstige betriebliche Erträge, darunter:	0	9	-9	-100	184	2.798	2.816	-19	-1	79	
	- Zuschüsse Bremens			0					0			
4	<b>Summe Erträge</b>	<b>1.806</b>	<b>1.844</b>	<b>-38</b>	<b>-2</b>	<b>1.815</b>	<b>6.436</b>	<b>6.485</b>	<b>-49</b>	<b>-1</b>	<b>3.799</b>	
5	bezogenes Material			0					0			
6	bezogene Leistungen, darunter:	1.194	1.162	32	3	991	2.294	2.323	-30	-1	2.571	
	- Geschäftsbesorgung			0					0			
7	Abschreibungen	2.612	2.647	-35	-1	2.622	5.337	5.295	43	1	5.206	
8	sonstiger betrieblicher Aufwand, darunter:	394	461	-67	-15	359	1.346	1.792	-446	-25	905	⊖
	Geschäftsbesorgung	294	294	0	0	294	588	588	0	0	588	
9	<b>Zwischensumme Aufwand</b>	<b>4.200</b>	<b>4.270</b>	<b>-70</b>	<b>-2</b>	<b>3.972</b>	<b>8.977</b>	<b>9.411</b>	<b>-433</b>	<b>-5</b>	<b>8.682</b>	
10	<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-2.394</b>	<b>-2.427</b>	<b>32</b>	<b>-1</b>	<b>-2.157</b>	<b>-2.542</b>	<b>-2.926</b>	<b>384</b>	<b>-13</b>	<b>-4.883</b>	⊖
11	Beteiligungsergebnis	0	0	0		0	0	0	0		0	
12	Zinserträge	0	0	0		0	0	0	0		0	
13	Zinsaufwand	70	70	0	0	75	140	140	0	0	150	
14	Steuern vom Eink. und Ertrag	0	0	0		0	0	0	0		0	
15	<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-2.464</b>	<b>-2.497</b>	<b>32</b>	<b>-1</b>	<b>-2.232</b>	<b>-2.681</b>	<b>-3.065</b>	<b>384</b>	<b>-13</b>	<b>-5.033</b>	⊖
16	sonstige Steuern	338	322	16	5	322	663	644	19	3	644	
17	<b>Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag</b>	<b>-2.802</b>	<b>-2.818</b>	<b>16</b>	<b>-1</b>	<b>-2.554</b>	<b>-3.344</b>	<b>-3.709</b>	<b>365</b>	<b>-10</b>	<b>-5.677</b>	

1) Erscheint eine Glocke, bitte die pos. bzw. neg. Abweichung der Zeile erläutern.

2) Anforderung von SF v. 14.08.2017: Anpassung Wirtschaftsplan 2017 an BILRUG



<b>2. Vermögensplan (Angaben in T-EUR)</b>												
<b>Sondervermögen Gewerbeflächen der Stadtgemeinde Bremen</b>												
<b>Teilvermögen: Veranstaltungsflächen</b>												
<b>Zwischenbericht zum 30.06.2017</b>												
lfd. Nr.	Bezeichnung	Berichtszeitraum					Gesamtjahr					1)
		Ist	Plan	Abw. absol.	Abw. in %	Vorjahr	Prognose	Plan	Abw. absol.	Abw. in %	Vorjahr	
1	Investitionen	160	230	-70	-30	97	723	460	263	57	304	⊖
2	Mittelverwendung Umlaufvermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
3	Zuführung an Rücklagen	0	0	0	0	0	1.942	1.965	-23	-1	333	
4	Kredittilgung	171	171	0	0	171	342	342	0	0	342	
5	Abführung an den Haushalt			0	0				0	0		
6	<b>Summe Mittelverwendung</b>	<b>331</b>	<b>401</b>	<b>-70</b>	<b>-17</b>	<b>268</b>	<b>3.007</b>	<b>2.767</b>	<b>240</b>	<b>9</b>	<b>979</b>	
7	Jahresüberschuss / -fehlbetrag	-2.802	-2.818	16	1	-2.554	-3.344	-3.709	365	10	-5.677	
8	Abschreibungen	2.612	2.647	-35	-1	2.622	5.337	5.295	43	1	5.206	
9	Restbuchwerte Anlageabgänge	0	0	0	0	0	337	337	0	0	0	
10	Saldo sonstiger nicht liquiditätswirksamer Aufwendungen und Erträge	-3	-3	0	0	-3	-5	-5	0	0	-5	
11	Entnahme von Eigenmitteln	523	247	276	112	311	25	193	-168	-87	231	⊖
12	Kreditaufnahme			0	0				0	0		
13	Erhaltene Drittmittel											
14	Zuführung aus dem Haushalt	0	328	-328	-100	-109	656	656	0	0	1.224	⊖
15	<b>Summe Mittelherkunft</b>	<b>331</b>	<b>401</b>	<b>-70</b>	<b>-17</b>	<b>268</b>	<b>3.007</b>	<b>2.767</b>	<b>240</b>	<b>9</b>	<b>979</b>	

1) Erscheint eine Glocke, bitte die pos. bzw. neg. Abweichung der Zeile erläutern.

<b>Saldo</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
--------------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	--

3. Maßnahmenbezogener Investitionsplan (Angaben in T-EUR)												
Sondervermögen Gewerbeflächen der Stadtgemeinde Bremen												
Teilvermögen: Veranstaltungsflächen												
Zwischenbericht zum 30.06.2017												
Ifd. Nr.	Bezeichnung	Berichtszeitraum					Gesamtjahr					1)
		Ist	Plan	Abw. absol.	Abw. in %	Vorjahr	Prognose	Plan	Abw. absol.	Abw. in %	Vorjahr	
1	<b>Immaterielle Wirtschaftsgüter</b>											
	1.1 Übrige Investitionen unter 250 TEUR	0	0	0		0	0	0	0		0	
	<b>Summe immaterielle Wirtschaftsgüter</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	
2	<b>Unbebaute und bebaute Grundstücke</b>											
	2.1 Erneuerung Infrastruktur Bürgerweide	0	0	0		0	0	0	0		0	
	2.2 Umkleideräume Halle 3	0	0	0		0	0	0	0		0	
	2.3 Austausch (Außen-) Sektionaltore, Sicherheits-/Fluchttore (Hallen 1-3)	10	0	10		0	10	0	10		0	
	2.4 Refurbishment, Ausbau Kongressinfrastruktur Bürgerweide	0	0	0		0	0	0	0		0	
	2.5 Übrige Investitionen unter 100 TEUR	0	0	0		0	18	0	18		14	
	<b>Summe unbebaute und bebaute Grundstücke</b>	<b>10</b>	<b>0</b>	<b>10</b>		<b>0</b>	<b>28</b>	<b>0</b>	<b>28</b>		<b>14</b>	
3	<b>Maschinen und technische Anlagen</b>											
	3.1 Neue Lichtmasten (BW-Parkraumbeleuchtung)	0	0	0		38	45	0	45		38	
	3.2 Löschwasserversorgung Halle 1	0	0	0		0	0	0	0		0	
	3.3 Herstellung Kälteverbund / Erneuerung Kältemaschine	5	0	5		0	5	0	5		0	
	3.4 Photovoltaikanlage Halle 7	0	0	0		4	0	0	0		4	
	3.5 Erneuerung Infrastruktur Messe-Parkhaus	0	0	0		0	0	0	0		0	
	3.6 Neue Schrankenanlagen (Bürgerweide)	25	0	25		0	25	0	25		0	
	3.7 Erweiterung / Änderung (Ent-) Lüftungsanlagen (Alle Hallen)	0	40	-40		0	235	80	155		194	
	3.8 Ertüchtigung Lastenaufzug (Halle 4.1)	0	65	-65		-100	0	130	-130		-100	
	3.9 Entwässerung Hallen 4-6	0	0	0		0	0	0	0		0	
	3.10 Austausch NSHVT (Niederspannungshauptverteilung) Hallen 4 bis 6	0	0	0		0	0	0	0		0	
	3.11 Erneuerung Zutrittskontrollserver und -anlage (Alle Hallen)	22	0	22		0	60	0	60		0	
	3.12 Maßnahmen zur Energieeffizienzsteigerung (Alle Hallen)	0	0	0		0	57	0	57		0	
	3.13 Übrige Investitionen unter 50 TEUR	41	40	1		3	2	111	80		31	
	<b>Summe Maschinen und technische Anlagen</b>	<b>93</b>	<b>145</b>	<b>-52</b>		<b>-36</b>	<b>44</b>	<b>538</b>	<b>290</b>		<b>248</b>	
4	<b>Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>											
	4.1 Großküche Messehallen	0	0	0		0	0	0	0		0	
	4.2 Mobiles Veranstaltungsequipment	42	0	42		5	42	0	42		43	
	4.3 Erweiterung Beleuchtungsanlagen in den Hallen	5	0	5		11	5	0	5		26	
	4.4 Mobile Gastro-Investitionen	0	8	-8		-100	0	15	-15		-100	
	4.5 Modernisierung Alarmierungsanlage, hier: Austausch Verstärker	0	0	0		0	60	0	60		0	
	4.6 Teleskop-Tribünenanlage Halle 1	0	0	0		0	0	0	0		0	
	4.7 Herstellung Glasgeländer Halle 1, Zweiter Rang	0	0	0		0	0	0	0		0	
	4.8 Raumakustische Maßnahmen, Neue Beschallungsanlagen Hallen 1, 5 und 7	0	0	0		0	0	0	0		0	
	4.9 Herstellung verfahrbares Raumabtrennsystem (Hallen 4.1 und 5)	0	0	0		0	0	0	0		0	
	4.10 Anschaffung Beamer / Videoprojektion Hallenwürfel	0	0	0		0	0	0	0		0	
	4.11 Anschaffung Sportboden	0	0	0		0	0	0	0		0	
	4.12 Verdunkelungsanlagen Nord-/Süd-Fassaden Messehallen 5 und 6	0	0	0		0	0	0	0		0	
	4.13 Anschaffung Tanzboden	0	0	0		0	0	0	0		0	
	4.14 Bodenbelagsarbeiten CCB	0	20	-20		-100	0	40	0		0	
	4.15 Ersatzinvestitionen CCB	0	15	-15		-100	3	0	30		-30	
	4.16 Erneuerung Steuerung Obermaschinerie CCB	0	0	0		0	0	0	0		0	
	4.17 Übrige Investitionen unter 50 TEUR	9	43	-33		-79	33	9	85		-76	
	<b>Summe Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>	<b>57</b>	<b>85</b>	<b>-28</b>		<b>-33</b>	<b>53</b>	<b>157</b>	<b>170</b>		<b>-13</b>	
5	<b>Finanzanlagen / Beteiligungen</b>											
	<b>Summe Finanzanlagen / Beteiligungen</b>			<b>0</b>					<b>0</b>		<b>0</b>	
6	<b>Summe übrige Investitionen unter 250 T€</b>			<b>0</b>					<b>0</b>		<b>0</b>	
	<b>Summe Investitionen:</b>	<b>160</b>	<b>230</b>	<b>-70</b>		<b>-30</b>	<b>97</b>	<b>723</b>	<b>460</b>		<b>263</b>	
7	<b>Mittelverwendung Umlaufvermögen</b>			<b>0</b>					<b>0</b>		<b>0</b>	
	<b>Summe Umlaufvermögen:</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	

1) Erscheint eine Glocke, bitte die pos. bzw. neg. Abweichung der Zeile erläutern.

## **Erläuterungen zu Anlage 1.2 - Einzelbericht Teilsondervermögen Veranstaltungsflächen**

### **Vorbemerkung**

Das Teilsondervermögen Veranstaltungsflächen (TSVV) ist deckungsgleich mit dem Betrieb gewerblicher Art (BgA) Veranstaltungsflächen. Hieraus ergeben sich steuerliche Vorgaben für das TSVV, die auch in den folgenden Erläuterungen zum Erfolgsplan beschrieben werden.

### **A. Erfolgsplan**

#### **I. Allgemeine Anmerkungen**

Die konsumtiven Zuführungen der FHB (Plan 2017: 546 T€) können aufgrund steuerlicher und bilanzieller Vorgaben für den deckungsgleichen Betrieb gewerblicher Art nicht ertragswirksam in der Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) gebucht werden. Hieraus ergibt sich in der GuV zunächst einmal ein Verlust in Höhe der Zuführungen. In der Bilanz wird dieser Verlust aber durch die als Kapitalzuführung gebuchte Zuführung der FHB ausgeglichen. Nachdem in den letzten Jahren die konsumtiven Zuführungen nicht direkt von der FHB, sondern vom Teilsondervermögen Gewerbeflächen in Bremen erfolgten, werden diese Zuführungen in 2016ff wieder direkt von der FHB zur Verfügung gestellt.

Die Abschreibungen auf das Anlagevermögen (Plan 2017: 5.295 T€) betreffen fast ausschließlich von der FHB bezuschusste Investitionen. Einzige Ausnahme sind Abschreibungen auf die Halle 7, deren Bau zur Hälfte von der damaligen HVG (heute WFB) über ein Darlehen finanziert wurde. Anders als bei einer Kapitalgesellschaft kann nach den bremischen Rechnungslegungsvorschriften für Sondervermögen bilanziell kein gleichzeitig aufzulösender Sonderposten für Investitionen gebildet werden, so dass in der GuV hieraus keine Erträge ausgewiesen werden. Das aus der Bezuschussung vorhandene Eigenkapital dient daher dem planmäßigen Ausgleich dieses aus Abschreibungen entstehenden Fehlbetrages.

Die beiden aufgezeigten Bilanzierungsvorgaben führen dazu, dass in der Plan-GuV des TSVV für 2017 ein Jahresfehlbetrag von 3.709 T€ ausgewiesen wird, der aber bilanziell durch die in das Eigenkapital eingestellten o.g. Zuführungen der FHB abgesichert ist. Es stellt somit nicht das Ergebnis des operativen Geschäftes dar und hat keinen Einfluss auf die Liquidität des Teilsondervermögens Veranstaltungsflächen.

#### **II. Abweichungen**

Bei der Erstellung des Wirtschaftsplanes 2016/2017 wurde das Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (BILRUG) noch nicht berücksichtigt. Hieraus ergeben sich in einzelnen GuV-Positionen Plan-Ist-Abweichungen und Plan-Prognose-Abweichungen

(Verschiebungen von Buchungen von den Bestandsveränderungen und den sonstigen betrieblichen Erträgen zu den Umsatzerlösen und vom sonstigen betrieblichen Aufwand zu den bezogenen Leistungen).

Um diese BILRUG-bedingten Abweichungen in den Berichten zu neutralisieren und damit die Aussagekraft des Berichtswesens zu erhöhen, hat die Senatorin für Finanzen am 14.08.2017 die Vorgabe erteilt, dass der Wirtschaftsplan 2017 an die Buchungssystematik des BILRUG angepasst werden soll. Diese geforderten Plananpassungen wurden erstmals im Zwischenbericht II. Quartal 2017 im Erfolgsplan 2017 des TSVV vorgenommen. Für den Vermögensplan und den Investitionsplan gibt es durch das BILRUG keinen Anpassungsbedarf.

### **Pos. 1 – Umsatzerlöse**

Erbbau (+22 T€): Höhere Erlöse aus dem Erbbaurechtsobjekt Weser-Stadion.

Sonstiges (-32 T€): Abrechnung Verkehrskonzept Weser-Stadion.

### **Pos. 8 sonstiger betrieblicher Aufwand**

Die Abweichung resultiert zum einen aus dem Entfall der Aufwendungen (-320 T€) für die Verlegung der Pferdeboxen, die aufgrund der Kündigung des Rennbahnvertrages gegenüber dem Rennverein nicht mehr erforderlich ist.

Zum anderen wurde das Projekt „Verkehrskonzept Weser-Stadion“ bereits in 2016 abgerechnet, so dass in 2017 ca. 138 T€ geringere Aufwendungen anfallen werden.

### **Pos. 10 Betriebsergebnis**

**Das verbesserte Betriebsergebnis resultiert aus den geringeren betrieblichen Aufwendungen (siehe Pos. 8).**

### **Pos. 15 – Ergebnis nach Steuern**

Die Prognose weist für das Geschäftsjahr 2017 ein gegenüber dem Plan um 384 T€ verbessertes Jahresergebnis aus. Dieses resultiert im Wesentlichen aus geringeren Aufwendungen (siehe Pos. 8).

## **B. Vermögensplan**

### **Pos. 1 – Investitionen**

Unter anderem aufgrund fehlender Genehmigungen mussten einige für 2016 geplante Maßnahmen nach 2017 verschoben werden. Hieraus resultieren die gegenüber dem Planwert 2017 höheren prognostizierten Investitionen im Geschäftsjahr 2017.

### **Pos. 11 – Entnahme von Eigenmitteln**

Die Abweichung von -168 T€ in der Jahresprognose ergibt sich daraus, dass das Projekt „Verkehrskonzept Weser-Stadion“ bereits in 2016 abgerechnet worden ist (siehe Erfolgsplan Pos. 6 und Pos. 8) und daher in 2017 hierfür keine Eigenmittel mehr erforderlich sind.

### **Pos. 14 – Zuführung aus dem Haushalt**

Die Abweichung bezieht sich auf den Berichtszeitraum (01.01. – 30.06.2017), in dem noch keine Zuführungen aus dem Haushalt abgefordert worden sind.

## **C. Maßnahmenbezogener Investitionsplan**

Grundsätzlich werden die knappen finanziellen Mittel im TSVV nach den konkreten betrieblichen Erfordernissen der Infrastruktur auf der Bürgerweide eingesetzt. Durch die erforderlichen unterjährigen Prioritätenüberprüfungen kommt es zu Verschiebungen und Änderungen in den Einzelmaßnahmen, die zu Abweichungen im Investitionsplan führen.

### **Pos. 2 – Unbebaute und bebaute Grundstücke (+ 28 T€)**

Einbau von Fluchttürwächtern (Sicherheitskonzept) und höhere übrige Investitionen

### **Pos. 3 – Maschinen und technische Anlagen (+248 T€)**

Wie bereits unter Pkt. B Vermögensplan (Pos. 1 „Investitionen“) beschrieben, werden für 2017 höhere Investitionen (+263 T€) prognostiziert, die im Wesentlichen in der Position 3 abgebildet werden. Hier sind insbesondere die erforderlichen Ersatzinvestitionen in die Lüftungstechnik der Hallen und in die Sicherheitstechnik (Zutrittskontrollserver) sowie Maßnahmen zur Energieeffizienzsteigerung (Umstellung auf LED) zu nennen.

### **Pos. 4 – Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung (-13 T€)**

Die für 2017 geplanten mobilen Gastro-Investitionen werden aufgrund der erforderlichen Prioritätensetzungen zurückgestellt.

1. Erfolgsplan (Angaben in T-EUR)											
Sonstiges Sondervermögen Gewerbeflächen der Stadtgemeinde Bremen											
Teilvermögen: Gewerbeflächen in Bremerhaven											
Zwischenbericht zum 30.06.2017											
Ifd. Nr.	Bezeichnung	Berichtszeitraum					Gesamtjahr				
		Ist	Plan	Abw. absol.	Abw. in %	Vorjahr	Prognose	Plan	Abw. absol.	Abw. in %	Vorjahr
<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>											
1	Umsatzerlöse, davon:	0	0	0		0	0	0	0		0
	- Verkauf von Grundstücken	0	0	0		0	0	0	0		0
	- Vermietung und Verpachtung	0	0	0		0	0	0	0		0
	- Erbbau	0	0	0		0	0	0	0		0
	- Sonstiges	0	0	0		0	0	0	0		0
2	Bestandsveränderung	0	0	0		0	0	0	0		0
3	sonstige Erträge	0	0	0		0	0	0	0		0
	- Zuschüsse Bremens	0	0	0		0	0	0	0		0
4	<b>Summe Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>
5	bezogenes Material	0	0	0		0	0	0	0		0
6	bezogene Leistungen, darunter:	0	0	0		0	0	0	0		0
	- Geschäftsbesorgung	0	0	0		0	0	0	0		0
7	Abschreibungen	0	0	0		0	0	0	0		0
8	sonstiger betrieblicher Aufwand, darunter:	20	20	0	0	18	40	40	0	0	40
	- Geschäftsbesorgung	19	19	0	0	18	37	38	-1	-3	37
9	<b>Summe Aufwand</b>	<b>20</b>	<b>20</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>18</b>	<b>40</b>	<b>40</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>40</b>
10	<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-20</b>	<b>-20</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-18</b>	<b>-40</b>	<b>-40</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-40</b>
11	Beteiligungsergebnis	0	0	0		0	0	0	0		0
12	Zinserträge	0	0	0		0	0	0	0		0
13	Zinsaufwand	0	0	0		0	0	0	0		0
14	Steuern vom Eink. und Ertrag	0	0	0		0	0	0	0		0
15	<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-20</b>	<b>-20</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-18</b>	<b>-40</b>	<b>-40</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-40</b>
16	sonstige Steuern	3	4	-1	-25	7	10	9	1	11	10
17	<b>Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag</b>	<b>-23</b>	<b>-24</b>	<b>1</b>	<b>-4</b>	<b>-25</b>	<b>-50</b>	<b>-49</b>	<b>-1</b>	<b>2</b>	<b>-50</b>

1) Erscheint eine Glocke, bitte die pos. bzw. neg. Abweichung der Zeile erläutern.

2. Vermögensplan (Angaben in T-EUR)												
Sonstiges Sondervermögen Gewerbeflächen der Stadtgemeinde Bremen												
Teilvermögen: Gewerbeflächen in Bremerhaven												
Zwischenbericht zum 30.06.2017												
Ifd. Nr.	Bezeichnung	Berichtszeitraum					Gesamtjahr					1)
		Ist	Plan	Abw. absol.	Abw. in %	Vorjahr	Prog-nose	Plan	Abw. absol.	Abw. in %	Vorjahr	
1	Investitionen	0	0	0		0	0	0	0		0	
2	Mittelverwendung Umlaufvermögen	0	0	0		0	0	0	0		0	
3	Zuführung von Rücklagen	0	0	0		0	0	0	0		0	
4	Kredittilgung	0	0	0		0	0	0	0		0	
5	Abführung an den Haushalt	0	0	0		0	0	0	0		0	
6	<b>Summe Mittelverwendung:</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	
7	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-23	-24	1	-4	-25	-50	-49	-1	2	-50	
8	Abschreibungen	0	0	0		0	0	0	0		0	
9	Restbuchwerte Anlagenabgänge	0	0	0		0	0	0	0		0	
10	Saldo sonst. nicht liquiditätsw. Aufwendungen / Erträge	0	0	0		0	0	0	0		0	
11	Entnahme von Eigenmitteln	23	24	-1	-4	25	50	49	1	2	50	
12	Kreditaufnahme	0	0	0		0	0	0	0		0	
13	Erhaltene Drittmittel	0	0	0		0	0	0	0		0	
14	Zuführung aus dem Haushalt	0	0	0		0	0	0	0		0	
15	<b>Summe Mittelherkunft:</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	

1) Erscheint eine Glocke, bitte die pos. bzw. neg. Abweichung der Zeile erläutern.

<b>Saldo</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	
--------------	----------	----------	----------	--	----------	----------	----------	----------	----------	--	----------	--

Anlage 1.3

3. Maßnahmenbezogener Investitionsplan (Angaben in T-EUR)												
Sonstiges Sondervermögen Gewerbeflächen der Stadtgemeinde Bremen												
Teilvermögen: Gewerbeflächen in Bremerhaven												
Zwischenbericht zum 30.06.2017												
Ifd. Nr.	Bezeichnung	Ist	Plan	Abw. absol.	Abw. in %	Vorjahr	Gesamtjahr					1)
							Prog-nose	Plan	Abw. absol.	Abw. in %	Vorjahr	
1	<b>Immaterielle Wirtschaftsgüter</b>											
	Summe immaterielle Wirtschaftsgüter	0	0	0			0	0	0			0
2	<b>Unbebaute und bebaute Grundstücke</b>											
	Summe unbebaute und bebaute Grundstücke	0	0	0			0	0	0			0
3	<b>Maschinen und technische Anlagen</b>											
	Summe Maschinen und technische Anlagen	0	0	0			0	0	0			0
4	<b>Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>											
	Summe Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0			0	0	0			0
5	<b>Finanzanlagen / Beteiligungen</b>											
	Summe Finanzanlagen / Beteiligungen	0	0	0			0	0	0			0
6	<b>Summe übrige Investitionen unter 250 T€</b>											
	Summe Investitionen:	0	0	0		0	0	0	0			0
							0					
7	<b>Mittelverwendung Umlaufvermögen</b>	0	0	0		0	0	0	0			0
	Summe Mittelverwendung Umlaufvermögen:	0	0	0		0	0	0	0			0

1) Erscheint eine Glocke, bitte die pos. bzw. neg. Abweichung der Zeile erläutern.



## **Erläuterungen zu Anlage 1.3 - Einzelbericht Teilsondervermögen Gewerbeflächen in Bremerhaven**

### **A. Erfolgsplan**

Das Teilsondervermögen Gewerbeflächen in Bremerhaven wird voraussichtlich die Vorgaben des Wirtschaftsplanes einhalten.

### **B. Vermögensplan**

Das Teilsondervermögen Gewerbeflächen in Bremerhaven wird voraussichtlich die Vorgaben des Wirtschaftsplanes einhalten.

### **C. Maßnahmenbezogener Investitionsplan**

Investitionen sollen und werden nicht getätigt werden, da bereits sämtliche veräußerbaren Flächen verwertet wurden.

Sonstiges Sondervermögen:		<b>Sondervermögen Gewerbeflächen (Stadt)</b>						
Berichtszeitraum:		<b>01.01. bis 30.06.2017</b>						
Berichtsgrößen	ME	Berichtszeitraum			Gesamtjahr			1)
		Ist	Plan	Abw.	Prognose	Plan	Abw.	

**Gewinn- und Verlustrechnung**

Umsatzerlöse	3.144	4.520	-1.375	9.960	9.039	920	9.177	⊖
Bestandsveränderung	-306	-1.291	984	-2.786	-2.581	-205	-548	
sonstige Erträge	40	9	31	2.838	2.816	21	175	⊖
<b>Gesamtleistung</b>	<b>2.878</b>	<b>3.238</b>	<b>-360</b>	<b>10.012</b>	<b>9.275</b>	<b>737</b>	<b>8.805</b>	
Materialaufwand u. bezogene Leistungen	2.377	2.263	114	4.976	4.526	450	4.348	
<i>davon Geschäftsbesorgungsentgelte</i>	0	0		0	0		0	
Abschreibungen	3.165	3.080	86	6.411	6.159	252	6.602	
sonstiger betrieblicher Aufwand	1.337	1.471	-134	3.376	3.811	-435	3.131	
<i>davon Geschäftsbesorgungsentgelte</i>	1.130	1.125	5	2.259	2.250	9	2.252	
<b>Summe Aufwand</b>	<b>6.879</b>	<b>6.813</b>	<b>66</b>	<b>14.763</b>	<b>14.496</b>	<b>267</b>	<b>14.080</b>	
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-4.001</b>	<b>-3.575</b>	<b>-427</b>	<b>-4.752</b>	<b>-5.222</b>	<b>470</b>	<b>-5.276</b>	
Beteiligungsergebnis	0	0		0	0		0	
Zinserträge	0	1	-1	0	2	-2	1	
Zinsaufwand	70	70		140	140		-66	
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-70	-69	-1	-140	-138	-2	67	
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-4.001</b>	<b>-3.575</b>	<b>-427</b>	<b>-4.752</b>	<b>-5.222</b>	<b>470</b>	<b>-5.276</b>	
Sonstige Steuern	766	478	287	1.098	958	140	958	⊖
<b>Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag</b>	<b>-4.767</b>	<b>-4.053</b>	<b>-714</b>	<b>-5.850</b>	<b>-6.179</b>	<b>330</b>	<b>-6.233</b>	


**Vermögensrechnung**

Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-4.837	-4.122	-715	-5.989	-6.317	328	-6.301	
Abschreibungen	3.165	3.080	86	6.411	6.159	252	6.602	
Restbuchwerte Anlagenabgänge	261	0	261	598	337	261	0	⊖
Saldo sonst. nicht liquiditätsw. Aufw. / Erträge	301	1.288	-987	2.778	2.576	202	718	⊖
Entnahme von Eigenmitteln	11.393	2.467	8.926	75	4.634	-4.559	281	⊖
Kreditaufnahme	0	0		0	0		0	
Erhaltene Drittmittel	-106	5.052	-5.158	14.427	10.104	4.322	7.971	⊖
Zuführung aus dem Haushalt	284	5.290	-5.006	10.376	10.580	-204	14.203	⊖
<b>Summe Mittelherkunft</b>	<b>10.462</b>	<b>13.054</b>	<b>-2.592</b>	<b>28.676</b>	<b>28.073</b>	<b>603</b>	<b>23.473</b>	
Investitionen	160	230	-70	723	460	263	305	⊖
Mittelverwendung Umlaufvermögen	10.131	12.653	-2.522	21.708	25.306	-3.598	12.965	⊖
Zuführung von Rücklagen	0	0		5.903	1.965	3.938	9.861	⊖
Kredittilgung	171	171		342	342		342	
Abführung an den Haushalt	0	0		0	0		0	
<b>Summe Mittelverwendung</b>	<b>10.462</b>	<b>13.054</b>	<b>-2.592</b>	<b>28.676</b>	<b>28.073</b>	<b>603</b>	<b>23.473</b>	
<b>Saldo</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

Saldo der AH-Konten (gesamt) zum Stichtag 29.87621.320**Kennzahlen**

Erschließung neuer Gewerbeflächen	ha	4,8	12,0	60,9	24,5	36,4	0,0
Vermarktung von Gewerbeflächen	ha	2,7	4,0	15,9	10,3	5,6	9,0
Arbeitsplätze aufgrund Vermarktung	St	523	176	953	441	512	1.220
<i>- davon neue Arbeitsplätze</i>	St	18	44	159	111	48	317
<i>- davon gesicherte Arbeitsplätze</i>	St	505	132	794	330	464	903

**Erläuterungen / Maßnahmen**

<b>Erreichen des geplanten Jahresergebnisses</b>			<b>x</b>	verbessert	
				nicht gefährdet / geringe Abw.	
				gefährdet	

1) Erscheint eine Glocke, bitte die pos. bzw. neg. Abweichung der Zeile erläutern.

Die Beurteilung (Smileys) am Ende jedes Einzelblattes bezieht sich auf die Hochrechnung und wird von den Sondervermögen bzw. Ressorts wie folgt vergeben:

- ☺ wenn eine Verbesserung des **Jahresergebnisses** gegenüber dem Plan erwartet wird (über 2.000 € positive Abweichung).
  
- ☹ wenn das geplante **Jahresergebnis** nicht gefährdet ist bzw. nur eine geringe Abweichung erwartet wird (die Abweichung ist kleiner als 10% zur Gesamtleistung),
  
- ☹ wenn das geplante Jahresergebnis gefährdet ist (die negative Abweichung ist größer als 10% zur Gesamtleistung)

1. Erfolgsplan (Angaben in T-EUR) Sondervermögen Gewerbeflächen Land												
Zwischenbericht zum 30.06.2017												
lfd. Nr.	Bezeichnung	Berichtszeitraum					Gesamtjahr					1)
		Ist	Plan	Abw. absol.	Abw. in %	Vorjahr	Prognose	Plan	Abw. absol.	Abw. in %	Vorjahr	
<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>												
1	Umsatzerlöse, davon:	1.319	719	600	83	753	2.069	1.543	527	34	1.491	⚠
	- Verkauf von Grundstücken	592	0	592		0	592	0	592		86	⚠
	- Vermietung und Verpachtung	226	221	5	2	232	394	406	-13	-3	439	
	- Erbbau	412	403	9	2	394	823	806	17	2	804	
	- Sonstiges	89	95	-6	-7	127	260	330	-70	-21	163	⚠
2	Bestandsveränderung	0	0	0		0	-395	0	-395		-2	⚠
3	sonstige Erträge	2	2	0	0	1	137	6	131	2.175	740	⚠
	- Zuschüsse Bremens	0	0	0		0	0	0	0		0	
4	<b>Summe Erträge</b>	<b>1.321</b>	<b>721</b>	<b>600</b>	<b>83</b>	<b>754</b>	<b>1.811</b>	<b>1.549</b>	<b>262</b>	<b>17</b>	<b>2.230</b>	
5	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe/bezogene	142	145	-3	-2	138	256	290	-34	-12	234	⚠
6	bezogene Leistungen, darunter:	474	661	-187	-28	423	1.454	1.322	132	10	912	
	- Geschäftsbesorgung	300	300	0	0	292	600	600	0	0	584	
7	Abschreibungen	875	535	340	64	535	1.585	1.070	515	48	1.063	⚠
8	sonstiger betrieblicher Aufwand, darunter:	172	187	-15	-8	166	383	529	-146	-28	358	⚠
	- Geschäftsbesorgung	78	78	0	0	79	156	156	0	0	155	
9	<b>Summe Aufwand</b>	<b>1.663</b>	<b>1.528</b>	<b>135</b>	<b>9</b>	<b>1.262</b>	<b>3.678</b>	<b>3.211</b>	<b>467</b>	<b>15</b>	<b>2.567</b>	
10	<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-342</b>	<b>-807</b>	<b>465</b>	<b>-58</b>	<b>-508</b>	<b>-1.867</b>	<b>-1.662</b>	<b>-205</b>	<b>12</b>	<b>-337</b>	
11	Beteiligungsergebnis	0	0	0		0	0	0	0		0	
12	Zinserträge	0	0	0		0	0	0	0		0	
13	Zinsaufwand	0	0	0		0	0	0	0		0	
14	Steuern vom Eink. und Ertrag	0	0	0		0	0	0	0		0	
15	<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-342</b>	<b>-807</b>	<b>465</b>	<b>-58</b>	<b>-508</b>	<b>-1.867</b>	<b>-1.662</b>	<b>-205</b>	<b>12</b>	<b>-337</b>	⚠
16	sonstige Steuern	39	36	3	9	40	72	71	1	2	73	
17	<b>Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag</b>	<b>-382</b>	<b>-844</b>	<b>462</b>	<b>-55</b>	<b>-548</b>	<b>-1.939</b>	<b>-1.733</b>	<b>-206</b>	<b>12</b>	<b>-411</b>	⚠

1) Erscheint eine Glocke, bitte die pos. bzw. neg. Abweichung der Zeile erläutern.

## Anlage 2

2. Vermögensplan (Angaben in T-EUR)												
Sondervermögen Gewerbeflächen Land												
Zwischenbericht zum 30.06.2017												
lfd. Nr.	Bezeichnung	Berichtszeitraum					Gesamtjahr					1)
		Ist	Plan	Abw. absol.	Abw. in %	Vorjahr	Prognose	Plan	Abw. absol.	Abw. in %	Vorjahr	
1	Investitionen	191	5	186	3.720	1.634	465	5	460	9.200	3.174	
2	Mittelverwendung Umlaufvermögen	0	0	0		0	0	0	0		0	
3	Zuführung von Rücklagen	1.532	20	1.512	7.405	3	1.466	41	1.425	3.489	1.214	
4	Kredittilgung	0	0	0		0	0	0	0		0	
5	Abführung an den Haushalt	0	0	0		0	0	0	0		0	
6	<b>Summe Mittelverwendung:</b>	<b>1.723</b>	<b>25</b>	<b>1.698</b>	<b>6.680</b>	<b>1.637</b>	<b>1.931</b>	<b>46</b>	<b>1.885</b>	<b>4.112</b>	<b>4.388</b>	
7	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-382	-844	462	-55	-548	-1.939	-1.733	-206	12	-411	
8	Abschreibungen	875	535	340	64	535	1.585	1.070	515	48	1.063	
9	Restbuchwerte Anlagenabgänge	0	0	0		0	0	0	0		636	
10	Saldo sonst. nicht liquiditätsw. Aufwendungen / Erträge	0	0	0		0	395	0	395		2	
11	Entnahme von Eigenmitteln	0	4	-4	-100	1.320	0	49	-49	-100	2.439	
12	Kreditaufnahme	0	0	0		0	0	0	0		0	
13	Erhaltene Drittmittel	900	0	900		0	1.230	0	1.230		0	
14	Zuführung aus dem Haushalt	330	330	0	0	330	660	660	0	0	660	
15	<b>Summe Mittelherkunft:</b>	<b>1.723</b>	<b>25</b>	<b>1.698</b>	<b>6.680</b>	<b>1.637</b>	<b>1.931</b>	<b>46</b>	<b>1.885</b>	<b>4.112</b>	<b>4.388</b>	

1) Erscheint eine Glocke, bitte die pos. bzw. neg. Abweichung der Zeile erläutern.

1. Erfolgsplan (Angaben in T-EUR)												
Sondervermögen Gewerbeflächen des Landes Bremen												
Teilvermögen: Gewerbeflächen in Bremen												
Zwischenbericht zum 30.06.2017												
lfd. Nr.	Bezeichnung	Berichtszeitraum					Gesamtjahr					1)
		Ist	Plan	Abw. absol.	Abw. in %	Vorjahr	Prognose	Plan	Abw. absol.	Abw. in %	Vorjahr	
<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>												
1	Umsatzerlöse, davon:	653	58	595	1.029	50	703	116	588	508	129	
	- Verkauf von Grundstücken	592	0	592		0	592	0	592		0	
	- Vermietung und Verpachtung	19	22	-3	-13	13	28	43	-16	-36	40	
	- Erbbau	42	36	6	15	37	83	72	11	15	90	
	- Sonstiges	0	0	0		0	0	0	0		0	
2	Bestandsveränderung	0	0	0		0	-395	0	-395		-2	
3	sonstige Erträge	0	0	0		0	2	0	2		650	
	- Zuschüsse Bremens	0	0	0		0	0	0	0		0	
4	<b>Summe Erträge</b>	<b>653</b>	<b>58</b>	<b>595</b>	<b>1.029</b>	<b>50</b>	<b>310</b>	<b>116</b>	<b>194</b>	<b>168</b>	<b>778</b>	
5	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe/bezogene Waren	0	0	0		0	0	0	0		0	
6	bezogene Leistungen, darunter:	18	11	7	65	14	142	22	120	547	28	
	- Geschäftsbesorgung	0	0	0		0	0	0	0		0	
7	Abschreibungen	0	0	0		0	0	0	0		0	
8	sonstiger betrieblicher Aufwand, darunter:	20	24	-4	-18	26	49	49	0	1	55	
	- Geschäftsbesorgung	21	21	0	0	23	42	42	0	0	44	
9	<b>Summe Aufwand</b>	<b>38</b>	<b>35</b>	<b>3</b>	<b>8</b>	<b>40</b>	<b>191</b>	<b>71</b>	<b>120</b>	<b>170</b>	<b>83</b>	
10	<b>Betriebsergebnis</b>	<b>615</b>	<b>23</b>	<b>592</b>	<b>2.630</b>	<b>10</b>	<b>119</b>	<b>45</b>	<b>74</b>	<b>165</b>	<b>695</b>	
11	Beteiligungsergebnis	0	0	0		0	0	0	0		0	
12	Zinserträge	0	0	0		0	0	0	0		0	
13	Zinsaufwand	0	0	0		0	0	0	0		0	
14	Steuern vom Eink. und Ertrag	0	0	0		0	0	0	0		0	
15	<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>615</b>	<b>23</b>	<b>592</b>	<b>2.630</b>	<b>10</b>	<b>119</b>	<b>45</b>	<b>74</b>	<b>165</b>	<b>695</b>	
16	sonstige Steuern	7	2	5	257	7	7	4	3	78	7	
17	<b>Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag</b>	<b>607</b>	<b>20</b>	<b>587</b>	<b>2.874</b>	<b>3</b>	<b>112</b>	<b>41</b>	<b>71</b>	<b>173</b>	<b>687</b>	

1) Erscheint eine Glocke, bitte die pos. bzw. neg. Abweichung der Zeile erläutern.

2. Vermögensplan (Angaben in T-EUR)												
Sondervermögen Gewerbeflächen des Landes Bremen												
Teilvermögen: Gewerbeflächen in Bremen												
Zwischenbericht zum 30.06.2017												
lfd. Nr.	Bezeichnung	Berichtszeitraum					Gesamtjahr					1)
		Ist	Plan	Abw. absol.	Abw. in %	Vorjahr	Prognose	Plan	Abw. absol.	Abw. in %	Vorjahr	
1	Investitionen											
2	Mittelverwendung Umlaufvermögen											
3	Zuführung von Rücklagen	607	20	587	2.874	3	507	41	466	1.141	1.214	⚠
4	Kredittilgung											
5	Abführung an den Haushalt											
6	<b>Summe Mittelverwendung:</b>	<b>607</b>	<b>20</b>	<b>587</b>	<b>2.874</b>	<b>3</b>	<b>507</b>	<b>41</b>	<b>466</b>	<b>1.141</b>	<b>1.214</b>	⚠
7	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	607	20	587	2.874	3	112	41	71	173	687	⚠
8	Abschreibungen											
9	Restbuchwerte Anlagenabgänge										526	
10	Saldo sonst. nicht liquiditätsw. Aufwendungen / Erträge						395		395		2	⚠
11	Entnahme von Eigenmitteln											
12	Kreditaufnahme											
13	Erhaltene Drittmittel											
14	Zuführung aus dem Haushalt											
15	<b>Summe Mittelherkunft:</b>	<b>607</b>	<b>20</b>	<b>587</b>	<b>2.874</b>	<b>3</b>	<b>507</b>	<b>41</b>	<b>466</b>	<b>1.141</b>	<b>1.214</b>	⚠

1) Erscheint eine Glocke, bitte die pos. bzw. neg. Abweichung der Zeile erläutern.

<b>3. Maßnahmenbezogener Investitionsplan (Angaben in T-EUR)</b>												
<b>Sondervermögen Gewerbeflächen des Landes Bremen</b>												
<b>Teilvermögen: Gewerbeflächen in Bremen</b>												
<b>Zwischenbericht zum 30.06.2017</b>												
Ifd. Nr.	Bezeichnung	Berichtszeitraum					Gesamtjahr					1)
		Ist	Plan	Abw. absol.	Abw. in %	Vorjahr	Prognose	Plan	Abw. absol.	Abw. in %	Vorjahr	
1	<b>Immaterielle Wirtschaftsgüter</b>											
	Summe immaterielle Wirtschaftsgüter											
2	<b>Unbebaute und bebaute Grundstücke</b>											
	Summe unbebaute und bebaute Grundstücke											
3	<b>Maschinen und technische Anlagen</b>											
	Summe Maschinen und technische Anlagen											
4	<b>Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>											
	Summe Betriebs- und Geschäftsausstattung											
5	<b>Anlagen im Bau (Großprojekte)</b>											
	Summe Anlagen im Bau											
6	<b>Finanzanlagen / Beteiligungen</b>											
	Summe Finanzanlagen / Beteiligungen											
7	<b>übrige Investitionen unter 250 T€</b>											
	Summe übrige Investitionen unter 250 T€											
<b>Summe Investitionen:</b>												



## **Zwischenbericht Sondervermögen Gewerbeflächen (Land)**

### **Erläuterungen zu Anlage 2.1 – Einzelbericht Teilsondervermögen Gewerbeflächen in Bremen**

#### **A. Erfolgsplan**

##### **Pos. 1 – Umsatzerlöse**

Im Gewerbegebiet Technologiepark Universität Bremen wurde ein Grundstück mit einer Größe von 3.484 m<sup>2</sup> für 592 T€ verkauft. Da die Planung der Verkäufe in diesem Gebiet im sonstigen Teilsondervermögen Gewerbeflächen Stadt erfolgt, kommt es an dieser Position zu einer Planabweichung.

Im ersten Halbjahr liegen die Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung mit 19 T€ rd. 3 T€ unter dem Planwert. Da aufgrund notwendiger Sanierungsmaßnahmen einige Wohneinheiten des Objekts „Duckwitzstr. 50“ nicht genutzt werden können, fallen die Einnahmen hier geringer aus als geplant. Für das Gesamtjahr werden daher statt der geplanten 43 T€ Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung nur 28 T€ prognostiziert (-36%).

Durch die Anpassung der Konditionen bei einem Objekt in der Bürgermeister-Dehnekamp-Straße sowie im Technologiepark Universität Bremen fallen die Erbbauzinsen im Berichtszeitraum in Höhe von 42 T€ um 6 T€ höher aus als geplant. Die Jahresprognose in Höhe von 83 T€ überschreitet den Plan in Höhe von 72 T€ dann um 11 T€ (+15 %).

Im Berichtszeitraum konnten Umsatzerlöse in Höhe von 653 T€ generiert werden, so dass der Plan um 595 T€ überschritten wird. Für das Gesamtjahr werden Umsatzerlöse von insgesamt 703 T€ prognostiziert. Der Plan in Höhe von 116 T€ wird damit um 588 T€ überschritten.

##### **Pos. 2 – Bestandsveränderung**

Hierbei handelt es sich um den Restbuchwert des im Gewerbegebiet Technologiepark Universität Bremen veräußerten Grundstücks. Die Buchung erfolgt zum Jahresende und fällt voraussichtlich um ein Drittel geringer aus als der Verkaufserlös.

##### **Pos. 3 – sonstige Erträge**

Bei den prognostizierten sonstigen Erträgen in Höhe von 2 T€ handelt es sich um die Weiterberechnung von Abschluss- und Prüfungskosten an das Teilsondervermögen Gewerbeflächen in Bremerhaven (Carl-Schurz-Gelände).

#### **Pos. 4 – Gesamtleistung**

Zum 30.06.2017 ergeben die vorgenannten Positionen Erträge in Höhe von 653 T€ und überschreiten – bedingt durch nicht geplante Grundstückserlöse – den Plan um 595 T€. Unter Berücksichtigung der Bestandsveränderung fällt die Prognose in Höhe von 310 T€ noch um 194 T€ höher als geplant.

#### **Pos. 6 – bezogene Leistungen**

Bei den bezogenen Leistungen handelt es sich um Betriebs- und Heizkosten, Instandhaltung von Gebäuden sowie sonstigen Grundstücksaufwendungen. Im ersten Halbjahr 2017 wurde für bezogene Leistungen ein Aufwand in Höhe von 18 T€ gebucht, geplant waren 11 T€ (+65 %).

Der geplante Aufwand für 2017 in Höhe von 22 T€ wird zwar voraussichtlich eingehalten, doch für die Sanierung des Objekts „Duckwitzstr. 50“ werden zusätzliche 120 T€ benötigt. Die Maßnahme ist dringend notwendig, um mehrere Mieteinheiten zu sanieren.

#### **Pos. 8 – sonstiger betrieblicher Aufwand**

Da der Posten Abschluss- und Prüfungskosten erst mit Erstellung des Jahresabschlusses gebucht wird fällt der sonstige betriebliche Aufwand im Berichtszeitraum in Höhe von 24 T€ um 4 T€ geringer aus als geplant. Für das Gesamtjahr wird davon ausgegangen, dass der Plan in Höhe von 49 T€, inkl. der 42 T€ für die Geschäftsbesorgungsvergütung der WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH, eingehalten wird.

#### **Pos. 9 – Summe Aufwand**

Die vorgenannten Positionen ergeben in Summe für das erste Halbjahr einen Aufwand in Höhe von 38 T€ (Plan: 35 T€) sowie 191 T€ in der Jahresprognose (Plan: 71 T€, +170 %). Die Abweichung in Höhe von 120 T€ resultiert aus der Sanierungsmaßnahme „Duckwitzstr. 50“.

#### **Pos. 10 – Betriebsergebnis**

Aufgrund des Grundstückverkaufs im Gewerbegebiet Technologiepark Universität Bremen fällt das Betriebsergebnis zum 30.06.2017 mit 615 T€ um 592 T€ höher aus als geplant. Hauptsächlich nach Gegenrechnung der Bestandsveränderung sowie Sanierung des Objektes „Duckwitzstr. 50“ wird für das Gesamtjahr mit einem Betriebsergebnis in Höhe von 119 T€ gerechnet (Plan: 45 T€, +74 %).

#### **Pos. 16 – sonstige Steuern**

Die sonstigen Steuern beinhalten ausschließlich Grundsteuern, die bereits komplett im ersten Halbjahr gebucht wurden. Da lediglich für das Objekt "Duckwitzstr. 50" sowie eine Fläche im Technologiepark Universität Bremen Grundsteuern geplant wurden, tatsächlich

jedoch für weitere unbebaute Grundstücke 3 T€ anfallen, wird der Plan von insgesamt 4 T€ entsprechend überschritten.

#### **Pos. 17 – Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag**

Maßgeblich durch den Grundstückserlös gibt es zum 30.06.2017 einen Überschuss in Höhe von 607 T€ (Plan: 20 T€), der sich zum Jahresende aufgrund der noch ausstehenden dazugehörigen Bestandsveränderung sowie der Gebäudesanierung auf 112 T€ reduzieren wird. Der Jahresplan in Höhe von 41 T€ wird damit um 71 T€ übertroffen (+173 %).

### **B. Vermögensplan**

#### **Pos. 3 – Zuführung von Rücklagen**

Aufgrund des Überschusses zum 30.06.2017 können 607 T€ der Rücklage zugeführt werden (Plan: 20 T€). Die Prognose für 2017 sieht nach Bereinigung des Jahresüberschusses um die nicht liquiditätswirksamen Aufwendungen und Erträge eine Zuführung von Rücklagen in Höhe von 507 T€ vor (Plan: 41 T€) vor.

#### **Pos. 7 – Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag**

Siehe Pos. 17 im Erfolgsplan.

#### **Pos. 10 – Saldo sonstiger nicht liquiditätswirksamer Aufwendungen und Erträge**

Bei den sonstigen nicht liquiditätswirksamen Aufwendungen und Erträgen handelt es sich um die Bestandsveränderung aufgrund eines Grundstückverkaufs im Gewerbegebiet Technologiepark Universität Bremen (s. Erläuterungen Erfolgsplan, lfd. Nr. 2).

### **C. Maßnahmenbezogener Investitionsplan**

Investitionen wurden nicht geplant und werden voraussichtlich nicht getätigt.

1. Erfolgsplan (Angaben in T-EUR)												
Sonstiges Sondervermögen Gewerbeflächen des Landes Bremen												
Teilvermögen: Gewerbeflächen in Bremerhaven												
Zwischenbericht zum 30.06.2017												
lfd. Nr.	Bezeichnung	Berichtszeitraum					Gesamtjahr					1)
		Ist	Plan	Abw. absol.	Abw. in %	Vorjahr	Prognose	Plan	Abw. absol.	Abw. in %	Vorjahr	
<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>												
1	Umsatzerlöse, davon:	666	661	5	1	703	1.366	1.427	-61	-4	1.362	
	- Verkauf von Grundstücken	0	0	0		0	0	0	0	0	86	
	- Vermietung und Verpachtung	207	199	8	4	219	366	363	3	1	399	
	- Erbbau	370	367	3	1	357	740	734	6	1	714	
	- Sonstiges	89	95	-6	-7	127	260	330	-70	-21	163	⊖
2	Bestandsveränderung	0	0	0		0	0	0	0		0	
3	sonstige Erträge	2	2	0	0	1	135	6	129	2.150	90	⊖
	- Zuschüsse Bremens	0	0	0		0	0	0	0		0	
4	<b>Summe Erträge</b>	<b>668</b>	<b>663</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>704</b>	<b>1.501</b>	<b>1.433</b>	<b>68</b>	<b>5</b>	<b>1.452</b>	
5	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe/ bezogene Waren	142	145	-3	-2	138	256	290	-34	-12	234	⊖
6	bezogene Leistungen, darunter:	456	650	-194	-30	409	1.312	1.300	12	1	884	
	- Geschäftsbesorgung	300	300	0	0	292	600	600	0	0	584	
7	Abschreibungen	875	535	340	64	535	1.585	1.070	515	48	1.063	⊖
8	sonstiger betrieblicher Aufwand, darunter:	152	163	-11	-7	140	334	480	-146	-30	303	⊖
	- Geschäftsbesorgung	57	57	0	0	56	114	114	0	0	111	
9	<b>Summe Aufwand</b>	<b>1.625</b>	<b>1.493</b>	<b>132</b>	<b>9</b>	<b>1.222</b>	<b>3.487</b>	<b>3.140</b>	<b>347</b>	<b>11</b>	<b>2.484</b>	
10	<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-957</b>	<b>-830</b>	<b>-127</b>	<b>15</b>	<b>-518</b>	<b>-1.986</b>	<b>-1.707</b>	<b>-279</b>	<b>16</b>	<b>-1.032</b>	
11	Beteiligungsergebnis	0	0	0		0	0	0	0		0	
12	Zinserträge	0	0	0		0	0	0	0		0	
13	Zinsaufwand	0	0	0		0	0	0	0		0	
14	Steuern vom Eink. und Ertrag	0	0	0		0	0	0	0		0	
15	<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-957</b>	<b>-830</b>	<b>-127</b>	<b>15</b>	<b>-518</b>	<b>-1.986</b>	<b>-1.707</b>	<b>-279</b>	<b>16</b>	<b>-1.032</b>	
16	sonstige Steuern	32	34	-2	-6	33	65	67	-2	-3	66	
17	<b>Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag</b>	<b>-989</b>	<b>-864</b>	<b>-125</b>	<b>14</b>	<b>-551</b>	<b>-2.051</b>	<b>-1.774</b>	<b>-277</b>	<b>16</b>	<b>-1.098</b>	

1) Erscheint eine Glocke, bitte die pos. bzw. neg. Abweichung der Zeile erläutern.

2. Vermögensplan (Angaben in T-EUR)												
Sonstiges Sondervermögen Gewerbeflächen des Landes Bremen												
Teilvermögen: Gewerbeflächen in Bremerhaven												
Zwischenbericht zum 30.06.2017												
lfd. Nr.	Bezeichnung	Berichtszeitraum					Gesamtjahr					1)
		Ist	Plan	Abw. absol.	Abw. in %	Vorjahr	Prognose	Plan	Abw. absol.	Abw. in %	Vorjahr	
1	Investitionen	191	5	186	3720	1.634	465	5	460	9200	3.174	
2	Mittelverwendung Umlaufvermögen	0	0	0		0	0	0	0		0	
3	Zuführung von Rücklagen	925	0	925		0	959	0	959		0	
4	Kredittilgung	0	0	0		0	0	0	0		0	
5	Abführung an den Haushalt	0	0	0		0	0	0	0		0	
6	<b>Summe Mittelverwendung:</b>	<b>1.116</b>	<b>5</b>	<b>1.111</b>	<b>22.220</b>	<b>1.634</b>	<b>1.424</b>	<b>5</b>	<b>1.419</b>	<b>28.380</b>	<b>3.174</b>	
7	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-989	-864	-125	14	-551	-2.051	-1.774	-277	16	-1.098	
8	Abschreibungen	875	535	340	64	535	1.585	1.070	515	48	1.063	
9	Restbuchwerte Anlagenabgänge	0	0	0		0	0	0	0		110	
10	Saldo sonst. nicht liquiditätsw. Aufwendungen / Erträge	0	0	0		0	0	0	0		0	
11	Entnahme von Eigenmitteln	0	4	-4	-100	1.320	0	49	-49	-100	2.439	
12	Kreditaufnahme	0	0	0		0	0	0	0		0	
13	Erhaltene Drittmittel	900	0	900		0	1.230	0	1.230		0	
14	Zuführung aus dem Haushalt	330	330	0	0	330	660	660	0	0	660	
15	<b>Summe Mittelherkunft:</b>	<b>1.116</b>	<b>5</b>	<b>1.111</b>	<b>22.220</b>	<b>1.634</b>	<b>1.424</b>	<b>5</b>	<b>1.419</b>	<b>28.380</b>	<b>3.174</b>	

1) Erscheint eine Glocke, bitte die pos. bzw. neg. Abweichung der Zeile erläutern.

<b>3. Maßnahmenbezogener Investitionsplan (Angaben in T-EUR)</b>												
<b>Sonstiges Sondervermögen Gewerbeflächen des Landes Bremen</b>												
<b>Teilvermögen: Gewerbeflächen in Bremerhaven</b>												
<b>Zwischenbericht zum 30.06.2017</b>												
Ifd. Nr.	Bezeichnung	Berichtszeitraum					Gesamtjahr					1)
		Ist	Plan	Abw. absol.	Abw. in %	Vorjahr	Prognose	Plan	Abw. absol.	Abw. in %	Vorjahr	
<b>1</b>	<b>Immaterielle Wirtschaftsgüter</b>											
	Summe immaterielle Wirtschaftsgüter	0	0	0		0	0		0	0		0
<b>2</b>	<b>Unbebaute und bebaute Grundstücke</b>											
	2.1. Erschließung Europacenter	0	0	0		0	0		0	0		0
	Summe unbebaute und bebaute Grundstücke	0	0	0		0	0		0	0		0
<b>3</b>	<b>Maschinen und technische Anlagen</b>											
	Summe Maschinen und technische Anlagen	0	0	0		0	0		0	0		0
<b>4</b>	<b>Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>											
	Summe Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0		0	0		0	0		0
<b>5</b>	<b>Anlagen im Bau (Großprojekte)</b>											
	5.1 Verlagerung US-Army, Neubau Gebäude	191	0	191		1.634	460		0	460		3.174
	Summe Anlagen im Bau	191	0	191		1.634	460		0	460		3.174
<b>6</b>	<b>Finanzanlagen / Beteiligungen</b>											
	Summe Finanzanlagen / Beteiligungen	0	0	0		0	0		0	0		0
<b>7</b>	<b>übrige Investitionen unter 250 T€</b>											
	Summe übrige Investitionen unter 250 T€	0	5	-5	-100	0	5	5	0	0	0	0
	<b>Summe Investitionen:</b>	<b>191</b>	<b>5</b>	<b>186</b>	<b>3.720</b>	<b>1.634</b>	<b>465</b>	<b>5</b>	<b>460</b>	<b>9.200</b>	<b>3.174</b>	

1) Erscheint eine Glocke, bitte die pos. bzw. neg. Abweichung der Zeile erläutern.

## **Erläuterungen zu Anlage 2.2 - Einzelbericht Teilsondervermögen Gewerbeflächen in Bremerhaven**

### **A. Erfolgsplan**

#### **Pos. 1 – Umsatzerlöse**

Dadurch, dass die Aufwendungen für Heizung, Strom und ähnliches im Berichtszeitraum geringer ausgefallen sind als geplant, wurden auch die Betriebskostenvorauszahlungen, die von den Mietern für entstandene Verbrauchskosten zu zahlen sind, herabgesetzt, was einen geringeren tatsächlichen Erlös als ursprünglich geplant zur Folge hat.

#### **Pos. 3 – Sonstige betriebliche Erträge**

Hierbei handelt es sich um die Differenz zwischen den geplanten und den tatsächlich gebuchten regelmäßigen Auflösungen des Sonderpostens aus Zuschüssen für den Neubau US-Army. Entgegen der Planung wurde im Rahmen der Jahresabschlussprüfung 2016 seitens der Abschlussprüfer keine simultane Abschreibung zum Anlagengut (Gebäude) vorgenommen, was zu einem sonstigen Ertrag geführt hätte. Diese Abschreibung des Sonderpostens wurde daher noch nicht gebucht.

#### **Pos. 5 – Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe/bezogene Waren**

Aufgrund sinkender Verbrauchskosten (Heizung, Strom, u.a.) liegen die Zahlen unter den Planzahlen.

#### **Pos. 7 – Abschreibungen**

Die Abschreibungen liegen über den Planwerten, da sich nach Aufstellung des Wirtschaftsplanes ergeben hat, dass in der Vergangenheit einige Gebäude mit zu geringen Werten abgeschrieben wurden.

Im Dezember 2007 sind fünf Grundstücke zum Anlagevermögen hinzugekommen.

Für das Jahr 2007 wurde eine anteilige Afa von 1/12 der Jahresabschreibung für diese Grundstücke berechnet. Ab dem Jahr 2008 wurde irrtümlich dieser anteilige Wert jährlich weiter abgeschrieben anstelle des korrekten (viel höheren) Betrages.

Da eine einmalige Sonderabschreibung zur Berichtigung des Wirtschaftsgutes nicht üblich ist, wurden die Restbuchwerte nun ab 01.01.2017 auf die noch verbleibenden Nutzungsdauern verteilt. Dies führt zukünftig zu einer gleichbleibenden Mehrbelastung an Abschreibungen.

### **Pos. 8 – Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Per 30.06.2017 lagen die tatsächlichen Ausgaben für Heizung/Gas/Strom/Wasser, Reinigung und Instandhaltung deutlich unter den Planzahlen. Da die tatsächlich anfallenden Aufwendungen auch bis zum Jahresende die Planzahlen nicht erreichen werden, wurden die Prognosezahlen per 31.12.2017 an die geschätzten Verbräuche für das Gesamtjahr 2017 angepasst und differieren somit zu den Planzahlen.

## **B. Vermögensplan**

### **Pos. 7 – Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag**

Die Abweichung zwischen den Planzahlen und den Prognosezahlen zum Jahresende ergeben sich hauptsächlich aus folgenden erläuterten Positionen des Erfolgsplanes:

Pos. 1 Umsatzerlöse (geringere BK-Vorauszahlungen)	-70 TEuro
<u>Pos. 3 Sonstige betriebl. Erträge (Auflösung Sonderp.)</u>	<u>+129 TEuro</u>
Zwischensumme Einnahmen	+ 59 Teuro
Pos. 5. Bezogenes Material (Strom/Wasser/Gas)	-34 TEuro
Pos. 7. Abschreibungen	+515 TEuro
<u>Pos. 8. Sonst. Betriebl. Aufwand (Verbrauchs-/Unterhaltskosten</u>	<u>-146 TEuro</u>
Zwischensumme Ausgaben	+335 TEuro
<b>Jahresfehlbetrag</b>	<b>-276 TEuro</b>

### **Pos. 11 – Entnahme von Eigenmitteln**

Aufgrund der Verschiebung der Maßnahme „Neubau US-Army“ kam es zu einer verspäteten Auszahlung von Drittmitteln und entsprechenden Verschiebungen bei der Inanspruchnahme von Eigenmitteln.

### **Pos13 – Erhaltene Drittmittel**

Bewilligte Drittmittel für 2016 für den Neubau US-Army wurden/werden erst in 2017 und nicht wie geplant schon in 2016 abgerufen.

## **C. Maßnahmenbezogener Investitionsplan**

Wegen der zeitlichen Verschiebungen für den Neubau US-Army kommt es hier zu Veränderungen.



Sonstiges Sondervermögen:		<b>Sondervermögen Gewerbeflächen (Land)</b>						
Berichtszeitraum:		<b>01.01. bis 30.06.2017</b>						
Berichtsgrößen	ME	Berichtszeitraum			Gesamtjahr			1)
		Ist	Plan	Abw.	Prognose	Plan	Abw.	

**Gewinn- und Verlustrechnung**

Umsatzerlöse	1.319	719	600	2.069	1.543	527	1.491	⚠
Bestandsveränderung	0	0		-395	0	-395	-2	⚠
sonstige Erträge	2	2		137	6	131	740	⚠
<b>Gesamtleistung</b>	<b>1.321</b>	<b>721</b>	<b>600</b>	<b>1.811</b>	<b>1.549</b>	<b>262</b>	<b>2.230</b>	
Materialaufwand u. bezogene Leistungen	616	806	-190	1.710	1.612	98	1.146	⚠
<i>davon Geschäftsbesorgungsentgelte</i>	300	300		600	600		584	
Abschreibungen	875	535	340	1.585	1.070	515	1.063	⚠
sonstiger betrieblicher Aufwand	172	187	-15	383	529	-146	358	⚠
<i>davon Geschäftsbesorgungsentgelte</i>	78	78	0	156	156	0	155	
<b>Summe Aufwand</b>	<b>1.663</b>	<b>1.528</b>	<b>135</b>	<b>3.678</b>	<b>3.211</b>	<b>467</b>	<b>2.567</b>	
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-342</b>	<b>-807</b>	<b>465</b>	<b>-1.867</b>	<b>-1.662</b>	<b>-205</b>	<b>-337</b>	
Beteiligungsergebnis	0	0		0	0		0	
Zinserträge	0	0		0	0		0	
Zinsaufwand	0	0		0	0		0	
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0		0	0		0	
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-342</b>	<b>-807</b>	<b>465</b>	<b>-1.867</b>	<b>-1.662</b>	<b>-205</b>	<b>-337</b>	
Sonstige Steuern	39	36	3	72	71	1	73	
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>-382</b>	<b>-844</b>	<b>462</b>	<b>-1.939</b>	<b>-1.733</b>	<b>-206</b>	<b>-411</b>	

**Vermögensrechnung**

Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-382	-844	462	-1.939	-1.733	-206	-411	
Abschreibungen	875	535	340	1.585	1.070	515	1.063	⚠
Restbuchwerte Anlagenabgänge	0	0		0	0		636	
Saldo sonst. nicht liquiditätsw. Aufw. / Erträge	0	0		395	0	395	2	⚠
Entnahme von Eigenmitteln	0	4	-4	0	49	-49	2.439	⚠
Kreditaufnahme	0	0		0	0		0	
Erhaltene Drittmittel	900	0	900	1.230	0	1.230	0	⚠
Zuführung aus dem Haushalt	330	330		660	660		660	
<b>Summe Mittelherkunft</b>	<b>1.723</b>	<b>25</b>	<b>1.698</b>	<b>1.931</b>	<b>46</b>	<b>1.885</b>	<b>4.388</b>	
Investitionen	191	5	186	465	5	460	3.174	⚠
Mittelverwendung Umlaufvermögen	0	0		0	0		0	
Zuführung von Rücklagen	1.532	20	1.512	1.466	41	1.425	1.214	⚠
Kredittilgung	0	0		0	0		0	
Abführung an den Haushalt	0	0		0	0		0	
<b>Summe Mittelverwendung</b>	<b>1.723</b>	<b>25</b>	<b>1.698</b>	<b>1.931</b>	<b>46</b>	<b>1.885</b>	<b>4.388</b>	
<b>Saldo</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

Saldo der AH-Konten (gesamt) zum Stichtag


9.697

8.798

**Leistungs- und sonstige Kennzahlen**

Erschließung neuer Gewerbeflächen	ha	0	0		0	0		0
Vermarktung von Gewerbeflächen	ha	0	0		0	0		2
Arbeitsplätze aufgrund Vermarktung	St	38	-		38	-		453
- davon neue Arbeitsplätze	St	21	-		21	-		35
- davon gesicherte Arbeitsplätze	St	17	-		17	-		419

**Erläuterungen / Maßnahmen**

<b>Erreichen des geplanten Jahresergebnisses</b>			verbessert	
			nicht gefährdet / geringe Abw.	
		X	gefährdet	

1) Erscheint eine Glocke, bitte die pos. bzw. neg. Abweichung der Zeile erläutern.

Die Beurteilung (Smileys) am Ende jedes Einzelblattes bezieht sich auf die Hochrechnung und wird von den Sondervermögen bzw. Ressorts wie folgt vergeben:

- 😊 wenn eine Verbesserung des **Jahresergebnisses** gegenüber dem Plan erwartet wird (über 2.000 € positive Abweichung).
- 😐 wenn das geplante **Jahresergebnis** nicht gefährdet ist bzw. nur eine geringe Abweichung erwartet wird (die Abweichung ist kleiner als 10% zur Gesamtleistung),
- 😞 wenn das geplante Jahresergebnis gefährdet ist (die negative Abweichung ist größer als 10% zur Gesamtleistung)